Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Zell

Einheitsgemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer, Mandatsleitung
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Zell

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

05.10.2026

Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten haben sich aufgehellt. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren jedoch weiterhin die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** den Haushalt. Es sind **Investitionen von total 36 Mio. Franken** (Gesamthaushalt) vorgesehen (v.a. Hochwasserschutz, Schwimmbad, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig **ausgeglichene Ergebnisse** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 11 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 23 Mio. Franken**. Abzüglich des Finanzierungsüberschusses der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 21 Mio. Franken zunehmen**. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 115 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** wird im Abfall gemäss Budget 2027 gegenüber der Rechnung 2025 mit tieferem Aufwand und höherem Ertrag (ohne Tariferhöhung) gerechnet. So kann der Bilanzfehlbetrag voraussichtlich ab 2027 beseitigt werden. In allen Gebührenhaushalten wird mit stabilen Tarifen gerechnet.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandzunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Aus der Erfolgsrechnung resultieren Ertragsüberschüsse von bis zu 1 Mio. Franken, aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind Verbesserungen von jährlich gegen 3 Mio. Franken nötig.	• straffer Haushaltvollzug • Sparmassnahmen, Leistungsüberprüfung und -verzicht • Höhere Erträge • Umfeld kritisch verfolgen (Änderungen am Steuergesetz, wirtschaftliche Entwicklung etc.) • Steuerfuss mittel-/längerfristig wieder erhöhen, am Ende der Planung fehlen für eine angemessene Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) mindestens acht Steuerprozente
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um mehr als 7 Mio. Franken.	• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Verbesserung Erfolgsrechnung • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
Der Gebührenhaushalt Abfall weist seit 2023 einen Bilanzfehlbetrag aus. Dieser ist gemäss Gemeindegesetz innert fünf Jahren abzutragen.	• Können die im Budget 2027 vorgesehenen tieferen Aufwendungen und höheren Erträge nicht umgesetzt werden, ist eine Tariferhöhung nötig.

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

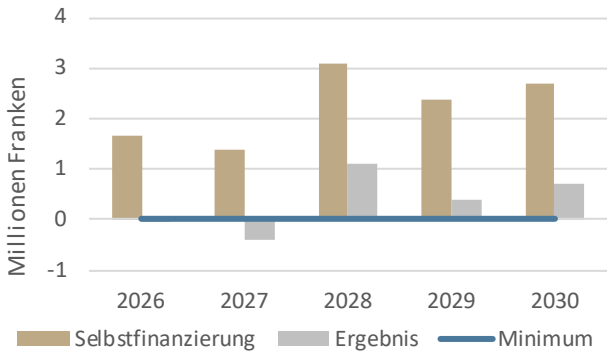
Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt stets eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Messgrösse:
Selbstfinanzierung > 0

Steuerhaushalt



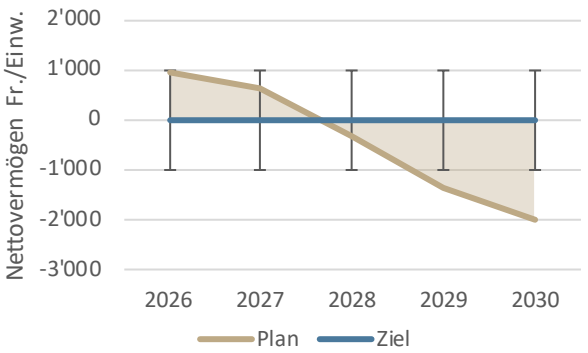
Ab 2028 resultieren Ertragsüberschüsse von bis zu 1 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung erreicht jedoch in allen Planjahren lediglich einen tiefen Wert.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von plus/minus 1'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf die Maximalhöhe (- 1'000 Franken) ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nicht eingehalten, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse:
Nettovermögen im Steuerhaushalt zwischen
+/- 1'000 Franken je Einwohner

Steuerhaushalt



Die geplanten Investitionen führen zu einem raschen Abbau des Nettovermögens. Am Ende der Planung resultiert eine Nettoschuld, welche mit 1’990 Franken je Einwohner deutlich ausserhalb der gewünschten Bandbreite liegt.

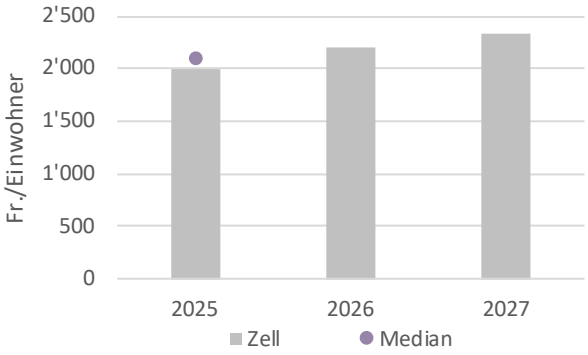
Effiziente Aufgabenerfüllung

Zur Sicherstellung der effizienten Aufgabenerfüllung vergleicht Zell die Nettoaufwendungen der Erfolgsrechnung regelmässig mit anderen Gemeinden. Ohne Begründung sollen die spezifischen Nettoaufwendungen nicht über dem Medianwert liegen. Eine sorgfältige Budgetierung und die bewusste Einflussnahme im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben unterstützt die Zielerreichung.

Messgrösse:
Steuerhaushalt ohne Bildung:
Fr./Einwohner nicht über Median

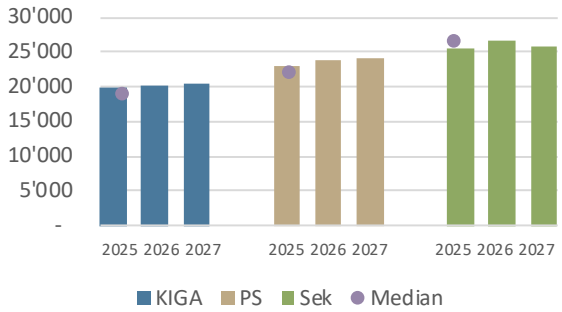
Bildung:
Fr./SuS nicht über Median

Steuerhaushalt ohne Bildung



Die Nettokosten im Steuerhaushalt (ohne Bildung) liegen 2025 unter dem Median ZH. Im Budget 2027 steigen die Nettokosten gegenüber der Rechnung 2025 um 17 % (v.a. Soziales und Pflegefinanzierung Heime).

Bildung



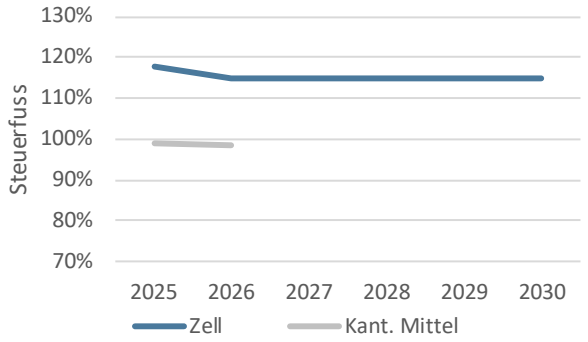
Während die Kosten je SuS in der Rechnung in allen drei Stufen noch beim bzw. leicht unter dem Median ZH liegen, steigen sie im Budget 2027 ebenfalls an.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Zell soll sich nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der oben genannten Ziele stabil entwickeln.

Messgrösse:
Steuerfuss stabil

Steuerhaushalt



Nach der Senkung des Steuerfusses um drei Prozentpunkte im Jahr 2026 wird in der vorliegenden Planung mit einem stabilen Steuerfuss von 115 % gerechnet.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	11'241
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-34'245
Veränderung Nettovermögen	**-23'004**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**-23'004**

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	-1'990
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	33%

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Soziale Sicherheit (u.a. Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Ergänzungsleistungen IV und AHV) und Pflegefinanzierung Heime belastet. Die Anzahl Schüler/innen bleibt insgesamt praktisch stabil, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet (v.a. Kindergarten und Primarstufe). Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus.

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

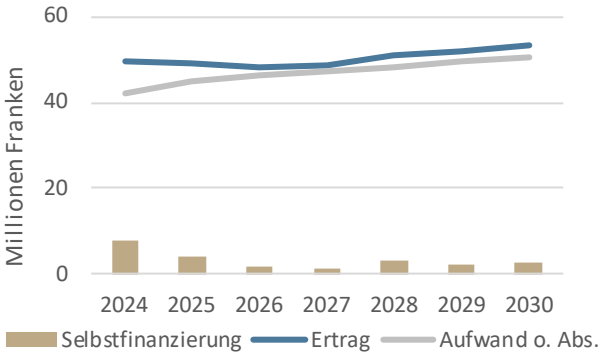
- Hochwasserschutzmassnahmen
- Schwimmbad, Gesamtsanierung
- Sanierung alte Tösstalstrasse Rämismühle
- Schulhaus Zell, Tagesstrukturen
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

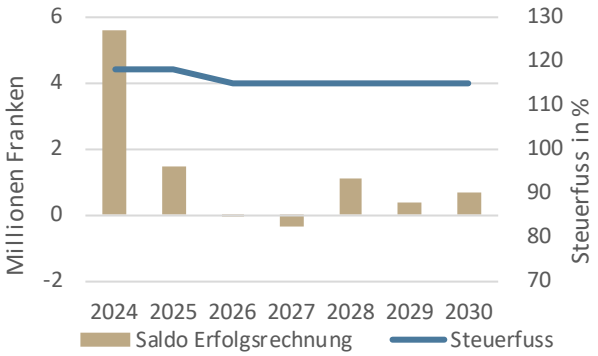
- keine

Anpassungen der Steuergesetzgebung führen insgesamt zu einer abgeschwächten Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von rund 1 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 45 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 11 Mio. Franken, womit die geplanten Investitionen von 34 Mio. Franken zu 33 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 15 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht.

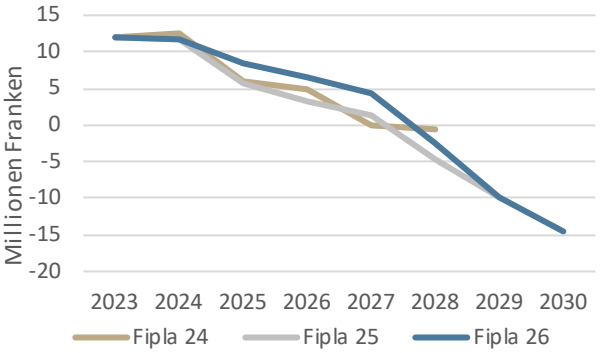
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein ähnlicher Verlauf im Nettovermögen.

In der Erfolgsrechnung führen die höheren Nettoaufwendungen, die tieferen Steuererträge sowie der geringere Ressourcenausgleich (weniger Einwohner geplant) im Vergleich zum Vorjahresplan zu einer schwächeren Selbstfinanzierung.

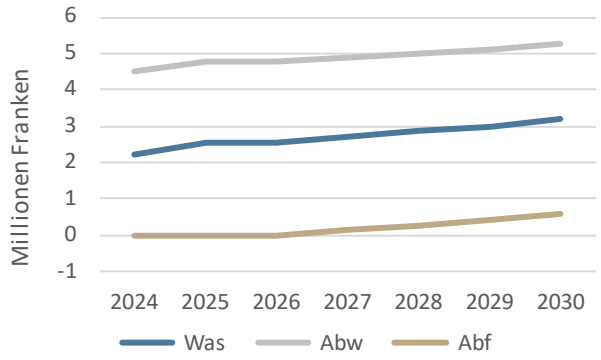
Das Investitionsvolumen liegt auf ähnlicher Höhe wie im Plan vor Jahresfrist.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	**Was**	**Abw**	**Abf**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		2'503	506	690
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-1'980	280	-
Haushaltüberschuss/-defizit		523	786	690

Kennzahlen		**Was**	**Abw**	**Abf**
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	3'186	5'242	575
Kostendeckungsgrad (2030)		116%	113%	125%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		126%	-181%	k.A.
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	175	145	104

Entwicklung Spezialfinanzierung

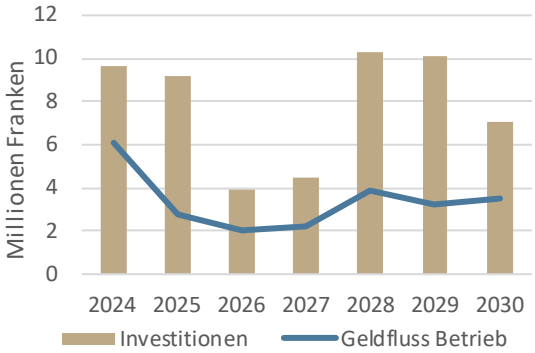


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	**Tendenz**	**Bemerkung**
Wasser	stabil	-
Abwasser	stabil	-
Abfall	stabil	Bilanzfehlbetrag!

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung			1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)			4'504
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		14'939	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-35'945		
- Finanzvermögen	-	-35'945	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	21'000		
- Veränderung Anlagen	-	21'000	
Veränderung Liquide Mittel			-6
Liquide Mittel (31.12.2030)			4'498
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030			178
Schulden inkl. KK per 31.12.2030		**1.0%**	**26'021**

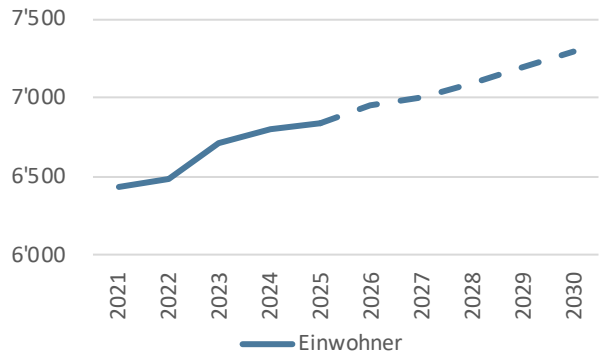


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 15 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 36 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 21 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 21 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 26 Mio. Franken. Bei der anstehenden Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung verschiedener Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

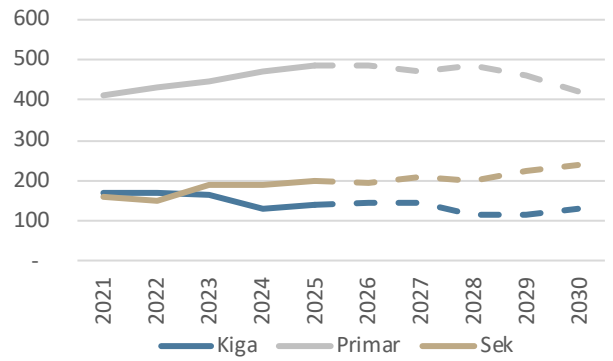
Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich deutlich aufgehellt, bleiben aber von erhöhter Unsicherheit geprägt. Trotz erhöhter Energiepreise und der US-Zollpolitik zeigt sich das globale Umfeld widerstandsfähig. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich auch andere Industriebereiche robuster. Kurzfristig wirkt die weiterhin tiefe Inflation stabilisierend, obwohl höhere Energiepreise vorübergehend zusätzlichen Preisdruck erzeugen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 stärker und etwa im Einklang mit seinem Potenzial wachsen. Die Investitionstätigkeit belebt sich: Die Bauinvestitionen setzen ihre Erholung fort, während sich die Aussichten für Unternehmensinvestitionen aufhellen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen und höherer verfügbarer Einkommen weiter stützen. Die Arbeitslosigkeit bleibt mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöht. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei einem anhaltenden Energiepreisschock, neuen US-Zöllen und steigenden langfristigen Zinsen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung geopolitischer und handelspolitischer Konflikte. Zusätzliche Impulse könnten von europäischen Investitionsprogrammen ausgehen und die raschere Verbreitung künstlicher Intelligenz könnte darüber hinaus zusätzliche Investitionen auslösen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird insgesamt mit einer Klasse weniger gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von rund 45 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

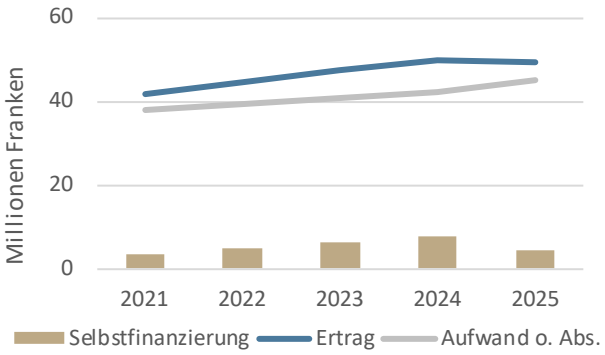
Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



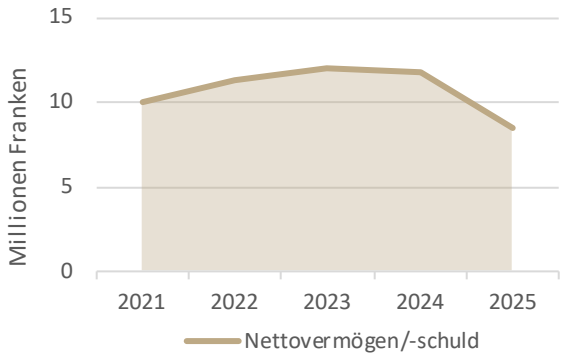
Mit steigenden Erträgen (Steuern und Finanzausgleich) sowie anhaltend hohen Grundstückgewinnsteuern konnten die steigenden Aufwendungen (v.a. Bildung, Pflegefinanzierung und Soziales (v.a. Familie und Jugend) mehrheitlich kompensiert werden. Sondereffekte wie die Neubewertung Sachanlagen Finanzvermögen (2023) und die Rückforderung der Heimversorgertaxen (2024) führten zu sehr guten Rechnungsergebnissen.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den überdurchschnittlich hohen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 28 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 27 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 97 % entspricht. Das Nettovermögen ist nahezu stabil geblieben und beträgt per Ende 2025 rund 8 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Der Steuerfuss ist in den letzten fünf Jahren bei 118 % stabil geblieben.

Verglichen mit anderen Gemeinden wird für das Referenzjahr 2025 ein überdurchschnittlich[1] hoher Aufwand für Fürsorge Übriges sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe ausgewiesen.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Mit 4 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2025 rund 3 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Für den Rückgang sind vor allem höhere Aufwendungen für Bildung und Pflegefinanzierung verantwortlich. Tiefere Grundstückgewinnsteuern verschlechtern das Ergebnis ebenfalls. Zudem wurde im Vorjahr die Rückforderung der Heimversorgertaxen im Umfang von gut 2 Mio. Franken verbucht (einmalig). Demgegenüber steht ein höherer Steuerertrag sowie etwas mehr Ressourcenausgleich (auf Basis von 2023) Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (8,7 %) liegt auf einem unterdurchschnittlichen Niveau.

Mit dem Abschluss 2025 beträgt die Steuerkraft 49 % vom kant. Mittelwert. Der Ausgleichsbetrag 2027 wird somit rund 1 Mio. Franken höher ausfallen als der in der Jahresrechnung 2025 verbuchte Ressourcenausgleich auf Basis von 2023.

Bei den Gebührenhaushalten ist im Abfall der Bilanzfehlbetrag aufgrund der ungenügenden Kostendeckung wiederum angestiegen. Im Wasser führen höhere Investitionen erneut zu einem Anstieg der Nettoschuld, der Abwasserhaushalt weist hingegen ein Nettovermögen aus, welches im vergangenen Jahr etwas zugenommen hat.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		26'869	2'007	28'876
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-27'677	-3'835	-31'512
Veränderung Nettovermögen		-807	-1'828	-2'635
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		-807	-1'828	-2'635

Kennzahlen		**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	1'238	34	1'271
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		97%	52%	92%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Gemeinde Zell

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)						
Zell		6'846	6'950	7'000	7'100	7'200	7'300
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)						
- Kindergarten (PS 1-2)		139	142	146	113	115	129
- Primarstufe (PS 3-8)		487	487	473	487	462	420
- Sekundarstufe (Sek I)		197	193	208	201	225	236
Total SuS		823	822	827	801	802	785

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 158%

Prognosen für den Bezirk Winterthur	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.1%	0.8%	11.1%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-2.4%	-0.5%	-9.9%	-0.7%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.2%	-0.2%	-1.8%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	7.0%	1.4%	17.5%	1.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.8%	1.9%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%
Teuerung	4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.3%	0.4%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	0.1%	0.0%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominelles BIP	2.0%	2.5%	2.3%	2.2%	2.4%	2.5%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.7%	1.5%	0.7%	1.4%	1.4%	1.4%	1.3%
Bevölkerung und Teuerung	0.9%	2.1%	1.3%	1.9%	2.1%	2.2%	1.9%
Bevölkerung und nominelles BIP	2.7%	4.0%	3.0%	3.6%	3.8%	3.9%	3.7%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 7. April 2026

Steuerhaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'684	1'371	3'086	2'392	2'708	11'241
Nettoinvestitionen VV		-3'510	-3'630	-9'975	-9'850	-7'280	-34'245
Veränderung Nettovermögen		-1'826	-2'259	-6'889	-7'458	-4'572	-23'004
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**-1'826**	**-2'259**	**-6'889**	**-7'458**	**-4'572**	**-23'004**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		46'118	10'912	46'845	10'463	47'801	10'765	49'112	11'083	50'157	11'412	2.1%	1.1%
Fiskalbereich		113	16'490	109	17'339	134	17'887	134	18'503	134	18'894	4.3%	3.5%
Grundstückgewinnsteuern			3'500		3'500		3'500		3'500		3'500		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		16'719		16'771		18'645		18'392		19'110		3.4%
Abschreibungen VV		1'693		1'755		1'966		1'995		2'000		4.2%	
Interne Verrechnungen		307	307	262	262	287	287	307	307	329	329	1.7%	1.7%
Finanzaufwand/-ertrag		137	432	178	430	207	431	269	430	343	426	25.8%	-0.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		48'370	48'360	49'149	48'765	50'395	51'516	51'817	52'215	52'963	53'672	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-10		-384		1'120		397		708		1'832	
Abschreibungen		1'693		1'755		1'966		1'995		2'000		9'408	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	**1'684**		**1'371**		**3'086**		**2'392**		**2'708**		**11'241**	
Steuerfuss		115%		115%		115%		115%		115%			
Einfacher Staatssteuerertrag		12'087		12'178		12'580		13'033		13'263		2.3%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-304	-635	896	237	625	819
Ergebnis aus Finanzierung	295	252	224	160	83	1'014
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-10**	**-384**	**1'120**	**397**	**708**	**1'832**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**3'510**	**3'630**	**9'975**	**9'850**	**7'280**	**34'245**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	26'463		27'189		26'772		26'843		27'306		3%
Verwaltungsvermögen	36'471		38'347		46'356		54'211		59'491		63%
Fremdkapital		19'815		22'800		29'272		36'800		41'836	111%
Eigenkapital		**43'119**		**42'735**		**43'856**		**44'253**		**44'961**	**4%**
Total	62'934	62'934	65'535	65'535	73'128	73'128	81'053	81'053	86'797	86'797	38%
Nettovermögen/-schuld	**6'648**		**4'389**		**-2'500**		**-9'958**		**-14'530**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**3.5%**	**2.8%**	**6.0%**	**4.6%**	**5.1%**	↓	4.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	48%	38%	31%	24%	37%	↓	**33%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.5%	→	0.3%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**957**	**627**	**-352**	**-1'383**	**-1'990**	↓	-428	ø

Gebührenhaushalte	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	393	819	822	828	836	3'699
Nettoinvestitionen VV	-415	-835	-350	-300	200	-1'700
Haushaltüberschuss/-defizit	**-22**	**-16**	**472**	**528**	**1'036**	**1'999**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	2'712	3'105	2'288	3'106	2'309	3'131	2'331	3'156	2'353	3'182	-3.5%	0.6%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	19	18	9	11	23	23	31	34	40	47	21.4%	26.6%
Abschreibungen VV	376		391		404		407		368		-0.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	34	17	429		418		421		468			
Total	3'140	3'140	3'116	3'116	3'154	3'154	3'191	3'191	3'229	3'229	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	376		391		404		407		368		1'946	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	17		429		418		421		468		1'753	
Selbstfinanzierung	**393**		**819**		**822**		**828**		**836**		**3'699**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**101%**	**116%**	**115%**	**115%**	**117%**	**112%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	615	200	1'210	375	550	200	500	200	-	200	
Nettoinvestitionen VV	**415**		**835**		**350**		**300**		**-200**		**1'700**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		7'059		7'503		7'450		7'342		6'774		-4%
Fremdkapital	1)		-208		-192		-665		-1'193		-2'229	971%
Spezialfinanzierung			**7'267**		**7'696**		**8'114**		**8'535**		**9'003**	**24%**
Total		7'059	7'059	7'503	7'503	7'450	7'450	7'342	7'342	6'774	6'774	-4%
Nettovermögen/-schuld		**208**		**192**		**665**		**1'193**		**2'229**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**12.6%**	**26.3%**	**26.1%**	**26.0%**	**25.9%**	23.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	95%	98%	235%	276%	-418%	**218%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	-0.2%	-0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**30**	**27**	**94**	**166**	**305**	124	ø

Wasserwerk	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	357		538		535		536		537		2'503	
Nettoinvestitionen VV	-480		-800		-400		-400		100		-1'980	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-123**		**-262**		**135**		**136**		**637**		**523**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	914	26	735	26	740	26	744	27	749	27	0.6%	1.2%
Gebührenertrag		1'251		1'250		1'258		1'266		1'274		0.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	14	7	6	4	17	8	24	12	32	16	23.9%	24.8%
Abschreibungen VV	373		366		381		387		350		-1.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		17	172		154		149		186			
Total	1'300	1'300	1'280	1'280	1'292	1'292	1'305	1'305	1'318	1'318	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	373		366		381		387		350		1'859	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-17		172		154		149		186		644	
Selbstfinanzierung	**357**		**538**		**535**		**536**		**537**		**2'503**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**99%**	**115%**	**114%**	**113%**	**116%**	**111%**	
Eigenfinanzierungsgrad	47%	47%	49%	51%	59%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.16%	0.30%	0.42%	0.55%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	834	833	839	844	850	0.6%	1.3%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.50**	**1.50**	**1.50**	**1.50**	**1.50**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	580	100	1'075	275	500	100	500	100	-	100	
Nettoinvestitionen VV	**480**		**800**		**400**		**400**		**-100**		**1'980**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	5'362		5'795		5'814		5'827		5'376		0%
Fremdkapital 1)		2'836		3'098		2'963		2'827		2'190	-23%
Spezialfinanzierung		**2'525**		**2'697**		**2'851**		**3'000**		**3'186**	26%
Total	5'362	5'362	5'795	5'795	5'814	5'814	5'827	5'827	5'376	5'376	0%
Nettovermögen/-schuld	**-2'836**		**-3'098**		**-2'963**		**-2'827**		**-2'190**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**27.8%**	**42.1%**	**41.4%**	**41.1%**	**40.7%**	↑	38.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	74%	67%	134%	134%	-537%	↗	**126%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.2%	0.7%	1.0%	1.2%	→	0.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-408**	**-443**	**-417**	**-393**	**-300**	↘	-392	ø

Abwasserbeseitigung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-10		130		129		128		128		506	
Nettoinvestitionen VV	65		-35		50		100		100		280	
Haushaltüberschuss/-defizit	**55**		**95**		**179**		**228**		**228**		**786**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	544	25	383	25	385	25	388	26	390	26	0.6%	1.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA	538		557		567		578		589		1.9%	
Gebührenertrag		1'040		1'040		1'046		1'053		1'060		0.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	4	12	2	7	4	15	6	21	7	28	15.0%	25.1%
Abschreibungen VV	-12		11		9		6		4			
Veränderung Spezialfinanzierung	2		119		121		122		124			
Total	1'076	1'076	1'072	1'072	1'086	1'086	1'100	1'100	1'114	1'114	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-12		11		9		6		4		17	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	2		119		121		122		124		489	
Selbstfinanzierung	**-10**		**130**		**129**		**128**		**128**		**506**	

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**100%**	**113%**	**113%**	**113%**	**113%**		**110%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.16%	0.30%	0.42%	0.55%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	743	743	747	752	757		0.6%	1.3%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.40**	**1.40**	**1.40**	**1.40**	**1.40**		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	35	100	135	100	50	100	-	100	-	100	
Nettoinvestitionen VV	**-65**		**35**		**-50**		**-100**		**-100**		**-280**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'412		1'437		1'378		1'272		1'169		-17%
Fremdkapital	1)		-3'342		-3'437		-3'617		-3'845		-4'073	22%
Spezialfinanzierung			**4'755**		**4'874**		**4'995**		**5'117**		**5'242**	10%
Total		1'412	1'412	1'437	1'437	1'378	1'378	1'272	1'272	1'169	1'169	-17%
Nettovermögen/-schuld		**3'342**		**3'437**		**3'617**		**3'845**		**4'073**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-0.9%**	**12.1%**	**11.9%**	**11.7%**	**11.5%**	↘	9.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	15%	371%	-259%	-128%	-128%	↗	**-181%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-0.5%	-0.9%	-1.4%	-1.9%	↗	-1.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**481**	**491**	**509**	**534**	**558**	↗	515	ø

Abfallwirtschaft	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	46		151		158		164		171		690	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-	
Haushaltüberschuss/-defizit	**46**		**151**		**158**		**164**		**171**		**690**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	716	32	613	34	617	34	621	35	625	35	0.6%	1.2%
Grundgebühr		400		400		405		410		416		1.0%
Mengengebühr		331		331		335		340		344		1.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	1		1		1	0	1	1	1	2	7.5%	
Abschreibungen VV	14		14		14		14		14		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	32		138		143		150		157			
Total	763	763	765	765	775	775	786	786	797	797	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	14		14		14		14		14		70	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	32		138		143		150		157		620	
Selbstfinanzierung	**46**		**151**		**158**		**164**		**171**		**690**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**104%**	**122%**	**123%**	**124%**	**125%**	**119%**	
Eigenfinanzierungsgrad	0%	46%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.16%	0.30%	0.42%	0.55%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	2'963	2'963	3'001	3'040	3'079	1.3%	1.3%
Gebührensatz (Fr./EFH)	**135.00**	**135.00**	**135.00**	**135.00**	**135.00**	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	184	184	186	189	191	1.3%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	**1.80**	**1.80**	**1.80**	**1.80**	**1.80**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		285		271		257		243		229		-20%
Fremdkapital	1)		298		147		-11		-175		-346	-216%
Spezialfinanzierung			**-13**		**125**		**268**		**418**		**575**	-4467%
Total		285	285	271	271	257	257	243	243	229	229	-20%
Nettovermögen/-schuld		**-298**		**-147**		**11**		**175**		**346**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**6.0%**	**19.8%**	**20.3%**	**20.9%**	**21.5%**	↗	17.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	-0.1%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-43**	**-21**	**2**	**24**	**47**	↗	2	ø

Gesamthaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	2'076	2'190	3'908	3'221	3'544	14'939
Nettoinvestitionen VV		-3'925	-4'465	-10'325	-10'150	-7'080	-35'945
Veränderung Nettovermögen		-1'849	-2'275	-6'417	-6'929	-3'536	-21'006
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**-1'849**	**-2'275**	**-6'417**	**-6'929**	**-3'536**	**-21'006**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	48'943	50'725	49'242	51'179	50'244	53'928	51'577	54'634	52'644	56'098	1.8%	2.5%
Abschreibungen VV	2'069		2'145		2'370		2'402		2'368		3.4%	
Interne Verrechnungen	307	307	262	262	287	287	307	307	329	329	1.7%	1.7%
Finanzaufwand/-ertrag	156	450	187	441	230	454	301	464	384	473	25.3%	1.3%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	34	17	429		418		421		468			
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	51'509	51'499	52'265	51'881	53'549	54'670	55'008	55'405	56'193	56'901	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-10		-384		1'120		397		708		1'832	
Abschreibungen	2'069		2'145		2'370		2'402		2'368		11'354	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	17		429		418		421		468		1'753	
Selbstfinanzierung	1) **2'076**		**2'190**		**3'908**		**3'221**		**3'544**		**14'939**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-304	-637	896	235	619	808
Ergebnis aus Finanzierung	294	253	225	163	90	1'025
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**-10**	**-384**	**1'120**	**397**	**708**	**1'832**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**3'925**	**4'465**	**10'325**	**10'150**	**7'080**	**35'945**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'076	2'190	3'908	3'221	3'544	14'939
Geldfluss aus Investitionen	-3'925	-4'465	-10'325	-10'150	-7'080	-35'945
Geldfluss aus Finanzierungen	1'000	3'000	6'000	7'000	4'000	21'000
Veränderung flüssige Mittel	**-849**	**725**	**-417**	**71**	**464**	**-6**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	26'463		27'189		26'772		26'843		27'306		3%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*3'833*		*4'558*		*4'141*		*4'212*		*4'676*		22%
Verwaltungsvermögen (VV)	43'530		45'850		53'805		61'553		66'265		52%
Fremdkapital		19'607		22'607		28'607		35'607		39'607	102%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*6'021*		*9'021*		*15'021*		*22'021*		*26'021*	332%
Eigenkapital		**50'386**		**50'431**		**51'970**		**52'788**		**53'964**	**7%**
Total	69'993	69'993	73'038	73'038	80'577	80'577	88'395	88'395	93'571	93'571	34%
Nettovermögen/-schuld	**6'856**		**4'581**		**-1'836**		**-8'765**		**-12'301**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	115%	115%	115%	115%	115%		
Selbstfinanzierungsanteil		**4.1%**	**4.2%**	**7.2%**	**5.8%**	**6.3%**	↘	5.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		53%	49%	38%	32%	50%	↓	**42%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.5%	↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**986**	**654**	**-259**	**-1'217**	**-1'685**	↓	-304 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)					
Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2027	2027
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Nettokosten Gemeinde		-13'694	-15'319	-16'337	-2'642	-1'018
Nettokosten Schule		-19'001	-19'567	-19'734	-732	-167
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'742	-1'744	-1'838	-97	-94
Total Aufwand (netto)		**-34'437**	**-36'630**	**-37'909**	**-3'471**	**-1'279**
Direkte Gemeindesteuern		17'607	16'377	17'230	-377	853
Grundstückgewinnsteuern		3'652	3'500	3'500	-152	-
Direkter Finanzausgleich		15'636	16'719	16'771	1'135	52
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		-988	24	24	1'012	-
Total Ertrag (netto)		**35'907**	**36'620**	**37'525**	**1'618**	**905**
Ergebnis Erfolgsrechnung		1'469	-10	-384	-1'853	-374
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'068	2'069	2'145	77	76
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	1'625	17	429	-1'196	412
Selbstfinanzierung		**5'163**	**2'076**	**2'190**	**-2'972**	**114**
Überträge in Investitionsbereich		-4	-	-	4	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-172	-	-	172	-
Veränderung übriges Fremdkapital		-2'172	-	-	2'172	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**2'815**	**2'076**	**2'190**	**-625**	**114**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-9'175	-3'925	-4'465	4'710	-540
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		4	-	-	-4	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-9'171**	**-3'925**	**-4'465**	**4'706**	**-540**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	5'000	1'000	3'000	-2'000	2'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		125	-	-	-125	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**5'125**	**1'000**	**3'000**	**-2'125**	**2'000**
Veränderung Flüssige Mittel		**-1'231**	**-849**	**725**	**1'956**	**1'574**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2025 Rechnung	2026 Approx	2027 Budget	2026 vs. 2025	2027 vs. 2025	2027 vs. 2026
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	39	40	44	4%	13%	9%
- Allgemeine Dienste	271	327	279	21%	3%	-15%
- Verwaltungsliegenschaften	49	62	54	26%	10%	-13%
- Übriges	11	14	15	26%	35%	7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	19	19	20	2%	4%	3%
- Allgemeines Rechtswesen	87	67	103	-23%	18% !	53%
- Feuerwehr	48	59	57	23%	18%	-4%
- Übriges	25	21	26	-17%	3%	24%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	19'846	20'124	20'452	1%	3% !!	2%
- Primarstufe (Franken je SuS)	23'057	23'727	24'074	3%	4% !!	1%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	25'450	26'704	25'772	5%	1% !	-3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	7	7	7	1%	-1%	-2%
- Sport und Freizeit	47	61	63	30%	34% !	3%
- Übriges	3	2	6	-6%	119%	134%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	303	323	396	6%	31% !!	23%
- Pflegefinanzierung Spitex	212	201	177	-5%	-17%	-12%
- Übriges	18	21	25	16%	40%	21%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	164	194	200	19%	22% !!	3%
- Familie und Jugend	244	265	289	9%	18% !!	9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	139	170	193	22%	39% !!	14%
- Asylwesen	6	3	3	-44%	-44%	0%
- Fürsorge, Übriges	226	212	226	-6%	0%	6%
- Übriges	8	20	32	166%	328% !	61%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	34	57	58	70%	73% !	2%
- Übriges	84	93	96	11%	14% !	3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	193	187	183	-3%	-5%	-2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	157	155	153	-1%	-2%	-1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	110	109	12%	12% !	0%
- Übriges	62	62	68	0%	11%	10%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	7	7	-1%	-4%	-2%
- Übriges	-113	-105	-112	-7%	-1%	6%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	3	9	15	189%	389% !	69%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-3	-1	-3	-55%	-10%	99%
- Planmässige Abschreibungen VV	226	244	251	8%	11% !	3%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2'000**	**2'204**	**2'334**	**10%**	**17%**	**6%**
Nettokosten Kindergarten	403	411	427	2%	6%	4%
Nettokosten Primarstufe	1'640	1'663	1'627	1%	-1%	-2%
Nettokosten Sekundarstufe	732	742	766	1%	5%	3%
Total Nettokosten Schule(n)	**2'776**	**2'815**	**2'819**	**1%**	**2%**	**0%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'776**	**5'019**	**5'153**	**5%**	**8%**	**3%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	226	251	263	11%	16%	5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**5'002**	**5'270**	**5'416**	**5%**	**8%**	**3%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**447**	**452**	**445**	**1%**	**0%**	**-1%**
Total Kosten	5'449	5'722	5'861	5%	8%	2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'846	6'950	7'000	2%	2%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	139	142	146	2%	5%	3%
Anzahl SuS Primarstufe	487	487	473	0%	-3%	-3%
Anzahl SuS Sekundarstufe	197	193	208	-2%	6%	8%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	823	822	827	0%	0%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	1.9%	1.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	2.5%	2.3%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Zell (1'000 Fr.)

Gemeinde Zell (ohne Gebühren)	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	1'800	350	8'750	9'485	6'630	18'370	45'385
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'710	3'280	1'225	365	650	13'469	20'699
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	3'510	3'630	9'975	9'850	7'280	31'839	66'084

Wasserwerk	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-100	-100	-100	-100	-100	-	-500
2 = Nachhol-/Entwicklung	580	900	500	500	-	-	2'480
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	480	800	400	400	-100	-	1'980

Abwasserbeseitigung	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-100	-100	-100	-100	-100	-	-500
2 = Nachhol-/Entwicklung	35	135	50	-	-	600	820
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-65	35	-50	-100	-100	600	320

Abfallwirtschaft	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Zell	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Gemeinde Zell	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
Total	3'925	4'465	10'325	10'150	7'080	32'439	68'384

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Allgemeine Dienste, Software, 0220.5200.00						**50**						**50**
1	M365: Intranet und Collaboration	INV00203	2	GDE	5		50						50
	Verwaltungsliegenschaften, Hochbauten, 0290.5040.00					**14**	**312**	**170**		**15**	**150**	**300**	**961**
2	Werkhof Vorplatzsanierung/Überdachung:	INV00048	2	GDE	30	14	250						264
3	Feuerwehrhäuschen Langenhard, Sanierung	INV00196	2	GDE	20		62						62
4	Werkhof Dach und Solar		2	GDE	20					15	150		165
5	MZH Kollbrunn Umrüstung LED (80') inkl. Bühnenlicht (45') Ers	INV00219	2	GDE	20			170					170
6	Rämismühle, Bahnhofplatz 9, Gebäudehüllensanierung und Heizung		2	GDE	20							300	300
	Feuerwehr, Mobilien, 1500.5060.00											**300**	**300**
7	Feuerwehrfahrzeug Oel-Wasserwehr	INV00025	2	GDE	15							180	180
8	Feuerwehrfahrzeug Verkehrsgruppe	INV00026	2	GDE	8							120	120
	Feuerwehr, Kantonsbeiträge, 1500.6310.00											**-131**	**-131**
9	Feuerwehrfahrzeug Oel-Wasserwehr, Beiträge	INV00025	2	GDE	15							-71	-71
10	Feuerwehrfahrzeug Verkehrsgruppe, Beiträge	INV00026	2	GDE	8							-60	-60
	Militärische Verteidigung, Hochbauten, 1610.5040.00						**170**						**170**
11	Schiessstand/Scheibenstand, Trefferanzeige und Glasfaserkabe	INV00197	2	GDE	20		170						170
	Schulliegenschaften, Hochbauten, 2170.5040.00						**398**	**1'575**	**1'280**	**350**	**500**	**9'700**	**13'803**
12	Kindergarten Kollbrunn: Dachstock Ausbau	INV00051	2	GDE	20							600	600
13	Schulhaus Kollbrunn Neubau, Ersatz Beleuchtung LED	INV00198	2	GDE	20		78						78
14	Schulhaus Hirsgarten Rikon, Sanierung Türmli	INV00199	2	GDE	20		80						80
15	Schulhaus Zell, Tagesstrukturen	INV00201	2	GDE	33		240	250	850				1'340
16	Schulhaus Berg Rikon, Ersatz Beleuchtung LED	INV00221	2	GDE	20			100					100
17	Schulhaus Rikon, Realisierung Spiel- und Lernräume		2	GDE	20					25	250		275
18	Schulhaus Kollbrunn, Realisierung Spiel- und Lernräume		2	GDE	20					25	250		275
19	Schulhaus Zell, Realisierung Spiel- und Lernräume	INV00220	2	GDE	20			250					250
20	Schulhaus Langenhard, Wärmepumpe		2	GDE	20				80				80
21	Schulhaus und Turnhalle Berg, Flachdach Sanierung (ohne Sola	INV00222	2	GDE	20			30	300	300			630
22	Schulhaus Kollbrunn (Ältester Teil), kompletter Neubau bestehendes Volume		2	GDE	33							9'000	9'000
23	SH Zell Schliesssystem Neu inkl. Elektriker	INV00223	2	GDE	20			60					60
24	SH Zell Fassade	INV00224	2	GDE	20			75					75
25	SH Zell Instandstellung Plätze und Wege und Überdachung und	INV00225	2	GDE	30			400					400

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
26	SH Zell, Ersatz Wasser Zuleitung und Verteilung	INV00226	2	GDE	30			50					50
27	Turnhalle Schulstrasse 6 LED		2	GDE	20				50				50
28	SH Langenhard Fassade	INV00227	2	GDE	20			50					50
29	SH Rikon Berg, Sanierung Hartplatz	INV00228	2	GDE	30			80					80
30	Hort Rikon Schulstrasse 2, Fenster	INV00229	2	GDE	20			110					110
31	SH Zell, Ersatz LED	INV00230	2	GDE	20			120					120
32	SH Tösstalstr 45 Rikon, Ersatz Holzläden		2	GDE	20							100	100
	Volksschule, Mobilien, 2192.5060.00						**50**	**100**					**150**
33	ICT-Anschaffungen	INV00239	2	GDE	4		50	100					150
	Sport, Hochbauten, 3410.5040.00							**35**				**3'000**	**3'035**
34	Arlets: Analyse Varianten Planung Arlets gemäss Konzept FC/T	INV00176	2	GDE	30			35				3'000	3'035
	Schwimmbad, Tiefbauten, 3411.5030.00					**3**	**50**	**300**	**6'500**				**6'853**
35	Schwimmbad: Gesamtsanierung:	INV00067	1	GDE	30	3	50	300	6'500				6'853
	Schwimmbad, Kantonsbeiträge, 3411.6310.00								**-650**				**-650**
36	Schwimmbad: Gesamtsanierung: Beitrag Sportfonds	INV00067	2	GDE	30				-650				-650
	Gemeindestrassen, Strassen, 6150.5010.00					**140**	**2'040**	**1'400**	**595**			**450**	**4'625**
37	Neugestaltung Dorfplatz Zell	INV00148	2	GDE	40	73						450	523
38	Belagssanierung Schöntalstrasse	INV00168	2	GDE	40			85					85
39	Sanierung alte Tösstalstrasse Rämismühle (siehe auch Wasserv	INV00188	1	GDE	40	67	1'400						1'467
40	Beleuchtung Umrüstung ganze Gemeinde	INV00191	2	GDE	20		340	340					680
41	Brückenersatz und Einmündung Töbelistrasse Kollbrunn	INV00192	2	GDE	40			220					220
42	Brückenersatz Neschwilerstrasse Rikon	INV00193	2	GDE	40		80	290					370
43	Belagsersatz alte Tösstalstrasse 42-86	INV00194	2	GDE	40		220						220
44	Parkplatz Engelburg (beim Schwimmbad)		2	GDE	40				500				500
45	Anschaffung Kommunalfahrzeug	INV00231	2	GDE	15			170					170
46	Schorenstrasse Belagssanierung	INV00232	2	GDE	40			75					75
47	Im Grund Belagssanierung	INV00233	2	GDE	40			125					125
48	Teilsanierung Seemerrütiweg Fussgängerbrücke	INV00234	2	GDE	40			95	95				190
	Gemeindestrassen, Budesbeiträge, 6150.6300.00							**-325**				**-150**	**-475**
49	Neugestaltung Dorfplatz Zell, Bundesbeiträge Aggloprogramm	INV00148	2	GDE	40							-150	-150
50	Sanierung alte Tösstalstrasse Rämismühle (siehe auch Wasserv	INV00188	1	GDE	40			-325					-325

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Wasserwerk, Tiefbauten, 7101.5030.00					**5**	**500**	**1'075**	**500**	**500**			**2'580**
51	Leitungsersatz Hornwiden	INV00182	2	WAS	50	5		285					290
52	Leitungsersatz Brüggelwiesen, zwingend gleichzeitig mit Ersatz	INV00205	2	WAS	50		135						135
53	Ersatz Rohrkeller Reservoir Brüggelwiesen	INV00206	2	WAS	30		150						150
54	Spühlbohrung und Anschluss Ost Schöntal	INV00207	2	WAS	50		115	300					415
55	Übergabeschacht Zell-Turbenthal	INV00208	2	WAS	30		100	250					350
56	Reservoir Langenhard Gesamtsanierung		2	WAS	30			50	500	500			1'050
57	Im Grund/Tösstalstrasse Rikon Ersatz Wasserleitung	INV00236	2	WAS	50			65					65
58	Teilersatz Notleitung Reservoir Brüggelwiesen – Dorf Zel	INVXXXX	2	WAS	50			125					125
	Wasserwerk, Mobilien, 7101.5060.00						**80**						**80**
59	Umrüstung digitale Wasserzähler	INV00164	2	WAS	8		80						80
	Wasserwerk, Anschlussgebühren, 7101.6370.00						**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**		**-500**
60	Anschlussgebühren Wasserwerk 2026	INV00210	1	WAS	40		-100						-100
61	Anschlussgebühren Wasserwerk 2027	INV00237	1	WAS	40			-100					-100
62	Anschlussgebühren		1	WAS	40				-100				-100
63	Anschlussgebühren		1	WAS	40					-100			-100
64	Anschlussgebühren		1	WAS	40						-100		-100
	Wasserwerk, Gemeindebeiträge, 7101.6320.00							**-175**					**-175**
65	Übergabeschacht Zell-Turbenthal, Anteil Turbenthal	INV00208	2	WAS	30			-175					-175
	Abwasserbeseitigung, Tiefbauten 7201.5030.00											**600**	**600**
66	Trennung Kombischächte 4. Etappe GA-RAT		2	ABW	50							600	600
	Abwasserbeseitigung, Immaterielle Anlagen, 7201.5290.01					**33**	**35**	**135**	**50**				**253**
67	Genereller Entwässerungsplan (GEP)	INV00106	2	ABW	10	33	35	135	50				253
	Abwasserbeseitigung, Anschlussgebühren, 7201.6370.00						**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**		**-500**
68	Anschlussgebühren Abwasser 2026	INV00211	1	ABW	40		-100						-100
69	Anschlussgebühren Abwasser 2027	INV00238	1	ABW	40			-100					-100
70	Anschlussgebühren Abwasser		1	ABW	40				-100				-100
71	Anschlussgebühren Abwasser		1	ABW	40					-100			-100
72	Anschlussgebühren Abwasser		1	ABW	40						-100		-100

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Gewässerverbauungen, Wasserbau, 7410.5020.00					**1'161**	**350**	**375**	**2'250**	**9'055**	**6'630**	**18'370**	**38'191**
73	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Zellerbach und Bach Ober-R	INV00077	1	GDE	50	785	200	150	350	5'905	5'905	1'215	14'510
74	Hochwasserschutz ausserhalb Rahmenkredit: Rutzenbach	INV00099	2	GDE	50	107							107
75	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Rikoner Dorfbach und Täsch	INV00101	1	GDE	50	201	150	225	1'900	3'000	575	130	6'181
76	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Hinterrikon (div. Bäche)	INV00127	1	GDE	50	68						3'030	3'098
77	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Bolsternbach	INV00169	1	GDE	50					150	150	11'745	12'045
78	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Bäntalbach		1	GDE	50							450	450
79	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Bach im Stücklimoos		1	GDE	50							600	600
80	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Grubentobelbach		1	GDE	50							1'200	1'200
	Friedhof und Bestattung, Hochbauten, 7710.5040.00						**90**			**430**			**520**
81	Friedhof Kollbrunn, Katafalk	INV00202	2	GDE	8		90						90
82	Friedhof Kollbrunn, Asphaltsanierung Belag Zufahrtsstrasse inkl. Parkplatz + G		1	GDE	30					80			80
83	Friedhof Kollbrunn, Flachdachsanierung, Fassade und Fensterersatz (Solar nic		1	GDE	20					350			350
	Anlagen im Bau ohne Zuweisung zu Projekt					**96**							**96**
84	Diverses Material für Massnahmen bei Strommangellage		1	GDE	8	23							23
85	Belagserneuerung Schöntalstrasse		1	GDE	40	7							7
86	Friedhof Kollbrunn: Rückbau altes Friedhofgebäude inkl. Gartenarbeiten		1	GDE	20	34							34
87	Schulhaus Kollbrunn: Fenstersimse neu		1	GDE	20	32							32

Gemeinde Zell (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030							
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																	
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.4%							
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2027 in % Ø3y	
Natürliche Personen	*10'233*	*10'340*	*10'689*	*10'934*	*11'709*	*11'791*	*11'826*	*12'220*	*12'664*	*12'886*						106%	
- Einkommen	9'274	9'275	9'595	9'918	10'559	10'696	10'696	11'052	11'454	11'634	x	x	x			107%	
- Vermögen	959	1'065	1'094	1'017	1'150	1'096	1'130	1'168	1'211	1'252	x	x	x			104%	
Juristische Personen	*208*	*253*	*300*	*339*	*370*	*296*	*352*	*360*	*368*	*377*						105%	
- Gewinn	172	212	253	292	321	252	304	311	318	326	x	x				105%	
- Kapital	36	41	47	48	49	43	48	49	50	51	x	x				101%	
Total	**10'441**	**10'593**	**10'989**	**11'274**	**12'079**	**12'087**	**12'178**	**12'580**	**13'033**	**13'263**						**106%**	
Steuerfuss Rechnungsjahr	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**	**115%**	**115%**	**115%**	**115%**	**115%**							
Steuern Rechnungsjahr	12'320	12'500	12'967	13'303	14'253	13'900	14'005	14'467	14'988	15'252						104%	
Steuererträge aus früheren Jahren	2'598	1'449	1'771	2'134	2'479	1'834	2'385	2'436	2'503	2'597	x	x	x	x		112%	
Nachsteuern	29	46	46	9	23	15	15	26	26	26					x	58%	
Aktive Steuerausscheidungen	215	285	241	314	362	280	325	332	341	354	x	x	x	x		106%	
Passive Steuerausscheidungen	-190	-245	-143	-129	-214	-130	-180	-184	-189	-196	x	x	x	x		111%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-4	-5	-6	-5	-4	-5	-5	-5	-5					x	94%	
Quellensteuern	372	421	470	417	628	400	600	618	641	665	x	x	x			119%	
Personalsteuern	122	125	129	131	133	130	130	132	134	136			x			99%	
Total Ertrag Gemeindesteuern	**15'462**	**14'578**	**15'477**	**16'172**	**17'658**	**16'425**	**17'275**	**17'822**	**18'437**	**18'828**						**105%**	
Tatsächliche Forderungsverluste	58	126	170	83	88	100	90	114	114	114					x	79%	
Wertberichtigungen Forderungen	1	20	-0	0	13		5	5	5	5	x	x	x	x		116%	
Total Aufwand Gemeindesteuern	**59**	**146**	**170**	**83**	**101**	**100**	**95**	**119**	**119**	**119**						**81%**	
Grundstückgewinnsteuern	3'255	5'965	2'429	5'810	3'652	3'500	3'500	3'500	3'500	3'500	Manuelle Festlegung					88%	
Hundesteuern	62	62	60	65	66	65	64	65	66	67			x			101%	
Total Ertrag Sondersteuern	**3'317**	**6'027**	**2'489**	**5'875**	**3'719**	**3'565**	**3'564**	**3'565**	**3'566**	**3'567**						**88%**	
Tatsächliche Forderungsverluste	1	0	0	0	2	0	0	1	1	1					x	48%	
Kantonsanteil an Hundesteuern	13	12	14	14	14	13	14	14	14	15	Verhältnis zu Ertrag					100%	
Total Aufwand Sondersteuern	**14**	**13**	**14**	**14**	**16**	**13**	**14**	**15**	**15**	**15**						**97%**	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	253	249	268	269	272	270	270	275	280	285	wie allg. Dienste					100%	
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	27	24	24	26	25	25	25	25	26	26	wie allg. Dienste					100%	
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	20	16	16	43	61	15	50	50	50	50	wie letztes Budgetjahr					124%	
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'011**	**1'871**	**1'917**	**2'002**	**2'178**	**2'037**	**2'133**	**2'172**	**2'217**	**2'233**						**105%**	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'002	2'178	2'037	2'133	2'172	2'217	2'233
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'301	4'478	1) 4'600	1) 4'650	4'750	4'850	4'900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		47%	49%	44%	46%	46%	46%	46%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	2'084	2'076	2'333	2'285	2'340	2'391	2'422
Einwohnerzahl	Anzahl	6'799	6'846	6'950	7'000	7'100	7'200	7'300
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	14'169	14'213	16'213	15'993	16'617	17'214	17'681
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		118%	118%	115%	115%	115%	115%	115%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**16'719**	**16'771**	**18'645**	**18'392**	**19'110**	**19'796**	**20'333**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	6'799	6'846	6'950	7'000	7'100	7'200	7'300
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'427	1'410	1'424	1'428	1'441	1'454	1'467
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.988%	20.596%	20.496%	20.397%	20.298%	20.200%	20.102%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-97	-117	-115	-112	-111	-109	-107
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'587	12'587	12'663	12'739	12'803	12'886	12'989
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	6'799	6'846	6'950	7'000	7'100	7'200	7'300
Fläche in Quadratkilometer	manuell	12.76	12.76	12.76	12.76	12.76	12.76	12.76
Bevölkerungsdichte	E/km2	533.0	536.7	544.9	548.8	556.6	564.5	572.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'913						
Steigungsindex	manuell	11.37%	11.37%	11.37%	11.37%	11.37%	11.37%	11.37%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.7	107.4	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Gemeinde Zell	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Aufw Typ	Ertrag Typ	Aufw %	Ertrag %	Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.9%	1.9%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.9%	1.9%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Feuerwehr	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.6%	0.6%	2028: +150' eine Klasse weniger, 2030: -150' zusätzliche Klasse
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.6%	0.6%	2030: +300' zwei Klassen weniger
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.6%	0.6%	2029: -160' zusätzliche Klasse
- Musikschulen	E	E	1.9%	1.9%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.9%	1.9%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.9%	1.9%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.9%	1.9%	
- Sonderschulen	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.9%	1.9%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.9%	6.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.9%	6.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Familie und Jugend	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Asylwesen	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E2	E2	3.9%	3.9%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	1.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Gemeinde Zell
Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	328
Ergebnis gemäss Hochrechnung	-10
Veränderung	-338

Einzelpositionen	-338	**Bemerkung**
Pflegefinanzierung Heime	-300	Anpassung an Rechnung 2025 und Budget 2027
Zinsen	6	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-44	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Zell	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*3'961*	*906*	*3'670*	*952*	*3'726*	*967*	*3'784*	*983*	*3'842*	*999*	-0.8%	2.5%
- Exekutive	281	1	308	1	310	1	312	1	314	1	2.8%	0.5%
- Allgemeine Dienste	3'000	750	2'685	755	2'735	769	2'787	784	2'839	798	-1.4%	1.6%
- Verwaltungsliegenschaften	582	152	571	192	574	193	578	195	582	196	-0.0%	6.6%
- Übriges	98	3	106	4	107	4	107	4	108	4	2.4%	4.4%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*2'132*	*974*	*2'103*	*662*	*2'167*	*687*	*2'233*	*712*	*2'301*	*739*	1.9%	-6.7%
- Öffentliche Sicherheit	146	11	151	11	154	11	157	12	160	12	2.3%	2.6%
- Allgemeines Rechtswesen	1'380	914	1'334	613	1'386	637	1'440	662	1'495	687	2.0%	-6.9%
- Feuerwehr	455	44	431	32	439	33	448	34	456	34	0.0%	-6.1%
- Übriges	150	5	187	5	188	5	189	5	190	5	6.0%	0.5%
Bildung	*21'063*	*1'497*	*21'274*	*1'540*	*21'342*	*1'562*	*21'723*	*1'585*	*21'798*	*1'607*	0.9%	1.8%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'549	36	1'646	39	1'506	39	1'516	39	1'676	39	2.0%	2.2%
- Primarstufe (PS 3-8)	7'192	249	7'164	244	7'210	246	7'256	247	7'002	249	-0.7%	-0.1%
- Sekundarstufe (Sek I)	3'510	184	3'582	185	3'604	186	3'787	188	3'812	189	2.1%	0.6%
- Musikschulen	177		218		222		226		231		6.9%	
- Schulliegenschaften	2'048	79	2'157	85	2'170	86	2'184	86	2'198	87	1.8%	2.3%
- Tagesbetreuung	1'101	773	869	824	886	839	902	855	919	871	-4.4%	3.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'239	17	1'406	16	1'432	17	1'459	17	1'486	17	4.7%	0.9%
- Volksschule, Sonstiges	1'686	107	1'671	47	1'702	48	1'734	49	1'767	49	1.2%	-17.5%
- Sonderschulen	2'460	45	2'445	74	2'490	76	2'537	77	2'584	79	1.2%	15.0%
- Übriges	101	7	117	26	119	26	121	27	123	27	5.1%	40.8%
Kultur, Sport und Freizeit	*653*	*166*	*705*	*178*	*718*	*181*	*732*	*185*	*745*	*188*	3.4%	3.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	48		57	10	58	10	59	10	60	11	6.1%	
- Sport und Freizeit	589	166	608	168	620	171	631	174	643	178	2.2%	1.7%
- Übriges	17		40		41		42		42		25.6%	
Gesundheit	*4'151*	*365*	*4'558*	*365*	*4'862*	*390*	*5'187*	*416*	*5'534*	*445*	7.5%	5.1%
- Pflegefinanzierung Heime	2'605	360	3'135	360	3'350	385	3'581	411	3'827	439	10.1%	5.1%
- Pflegefinanzierung Spitex	1'395		1'240		1'325		1'416		1'514		2.1%	
- Übriges	152	5	183	5	187	5	190	5	194	5	6.3%	1.4%
Soziale Sicherheit	*12'165*	*6'153*	*12'465*	*5'858*	*12'890*	*6'063*	*13'331*	*6'276*	*13'787*	*6'497*	3.2%	1.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	4'890	3'540	4'855	3'452	5'043	3'585	5'238	3'724	5'441	3'869	2.7%	2.2%
- Familie und Jugend	1'873	28	2'056	33	2'136	34	2'219	36	2'305	37	5.3%	7.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'626	1'445	2'600	1'246	2'701	1'295	2'805	1'345	2'914	1'397	2.6%	-0.8%
- Asylwesen	117	95	75	53	78	55	81	57	84	59	-8.0%	-11.1%
- Fürsorge, Übriges	1'557	82	1'658	78	1'689	79	1'721	81	1'753	82	3.0%	-0.0%
- Übriges	1'101	963	1'220	996	1'243	1'014	1'266	1'033	1'290	1'053	4.0%	2.3%
Verkehr	*1'568*	*523*	*1'595*	*514*	*1'627*	*517*	*1'660*	*520*	*1'694*	*523*	1.9%	0.0%
- Gemeindestrassen	921	523	923	514	929	517	935	520	941	523	0.5%	0.0%
- Übriges	648		673		699		726		754		3.9%	
Umweltschutz und Raumordnung	*3'622*	*3'192*	*3'657*	*3'179*	*3'698*	*3'217*	*3'738*	*3'254*	*3'780*	*3'293*	1.1%	0.8%
- Wasserwerk	1'300	1'300	1'280	1'280	1'292	1'292	1'305	1'305	1'318	1'318	0.3%	0.3%
- Abwasserbeseitigung	1'076	1'076	1'072	1'072	1'086	1'086	1'100	1'100	1'114	1'114	0.9%	0.9%
- Abfallwirtschaft	763	763	765	765	775	775	786	786	797	797	1.1%	1.1%
- Übriges	482	53	541	63	544	64	548	64	551	64	3.4%	5.2%
Volkswirtschaft	*161*	*841*	*121*	*855*	*122*	*871*	*124*	*887*	*125*	*904*	-6.0%	1.8%
- Forstwirtschaft	56	4	55	4	55	4	55	4	56	4	0.1%	0.5%
- Übriges	105	837	66	851	67	867	68	883	70	900	-9.7%	1.8%
Finanzen und Steuern	*2'033*	*36'884*	*2'118*	*37'779*	*2'396*	*40'214*	*2'496*	*40'587*	*2'584*	*41'706*	6.2%	3.1%
- Steuern	113	19'990	109	20'839	134	21'387	134	22'003	134	22'394	4.3%	2.9%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		16'719		16'771		18'645		18'392		19'110		3.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	174	113	196	92	238	105	309	114	392	123	22.5%	2.2%
- Emmissionskosten, FV Übriges	7		6		6		6		6		-3.8%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	35	45	23	43	23	44	23	44	23	45	-9.8%	-0.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	2	15	23	11	23	11	23	11	23	11	>50%	-7.9%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'693		1'755		1'966		1'995		2'000		4.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	9	2	6	23	6	23	6	23	6	23		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	51'509	51'499	52'265	51'881	53'549	54'670	55'008	55'405	56'193	56'901	2.2%	2.5%
Ergebnis	-10		-384		1'120		397		708			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Zell

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-17'845*	*-18'581*	*-17'380*	*-18'625*	*-18'623*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		16'490	17'339	17'887	18'503	18'894	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*-1'355*	*-1'242*	*506*	*-121*	*272*	
Zinssaldo		-69	-68	-98	-158	-228	
Deckungsbeitrag I		*-1'424*	*-1'310*	*408*	*-279*	*44*	
Grundstückgewinnsteuern		3'500	3'500	3'500	3'500	3'500	
Deckungsbeitrag II		*2'076*	*2'190*	*3'908*	*3'221*	*3'544*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)						
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**2'076**	**2'190**	**3'908**	**3'221**	**3'544**	**14'939**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-3'925	-4'465	-10'325	-10'150	-7'080	
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		**-3'925**	**-4'465**	**-10'325**	**-10'150**	**-7'080**	**-35'945**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden		1'000 1.00%	3'000 1.00%	6'000 1.00%	7'000 1.00%	4'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)						
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**1'000**	**3'000**	**6'000**	**7'000**	**4'000**	**21'000**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-849**	**725**	**-417**	**71**	**464**	**-6**
Endbestand flüssige Mittel		**3'655**	**4'380**	**3'964**	**4'034**	**4'498**	
Zielliquidität	3)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)	6'000	9'000	15'000	22'000	26'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	5'000	1.00%	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
2035	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	5'000	1.00%	-	
Zinsbindung (Jahre)		6.5		

Gemeinde Zell		2026		2027		2028		2029		2030		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		3'655		4'380		3'964		4'034		4'498		23%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		178		178		178		178		178		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		7		7		7		7		7		0%
- Sachanlagen		12'991		12'991		12'991		12'991		12'991		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		9'633		9'633		9'633		9'633		9'633		0%
Total Finanzvermögen		*26'463*		*27'189*		*26'772*		*26'843*		*27'306*		3%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		43'530		45'850		53'805		61'553		66'265		52%
Total Verwaltungsvermögen		*43'530*		*45'850*		*53'805*		*61'553*		*66'265*		52%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			21		21		21		21		21	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			11'374		11'374		11'374		11'374		11'374	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			6'000		9'000		15'000		22'000		26'000	333%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			2'212		2'212		2'212		2'212		2'212	0%
Total Fremdkapital			*19'607*		*22'607*		*28'607*		*35'607*		*39'607*	102%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		7'267		7'696		8'114		8'535		9'003	24%
- Fonds	6)		66		66		66		66		66	0%
- Vorfinanzierungen			4'700		4'700		4'700		4'700		4'700	0%
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		5'000		5'000		5'000		5'000		5'000	0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**33'353**		**32'969**		**34'090**		**34'487**		**35'195**	**6%**
Total Eigenkapital			*50'386*		*50'431*		*51'970*		*52'788*		*53'964*	7%
Total		69'993	69'993	73'038	73'038	80'577	80'577	88'395	88'395	93'571	93'571	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		6'950	7'000	7'100	7'200	7'300		
Gesamtsteuerfuss	4)	115%	115%	115%	115%	115%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		4.1%	4.2%	7.2%	5.8%	6.3% ↘	5.5%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		2.1%	-0.7%	0.1%	0.6%	-0.1% ↗	0.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		53%	49%	38%	32%	50% ↓	42%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.5% ↑	0.3%	ø
Kapitaldienstanteil		4.2%	4.4%	4.6%	4.7%	4.7% ↑	4.5%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		34%	40%	49%	61%	66% ↗	50%	ø
Nettovermögensquotient	5)	42%	27%	-10%	-48%	-65% →	-11%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	986	654	-259	-1'217	-1'685 ↓	-304	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	4	4	4	4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		67%	63%	58%	53%	51% ↑	58%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.4%	0.7%	1.2%	1.8%	2.1% ↑	1.2%	ø
Investitionsanteil		7.8%	9.5%	18.2%	16.7%	12.1% →	12.8%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100	99			↑		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	18'454	17'093	15'752	14'189	14'414 *		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	12.1%	9.8%	21.3%	16.0%	17.8% ↑	15.5%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte								
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'037	2'133	2'172	2'217	2'233		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	299	313	550	447	485	419	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-565	-638	-1'454	-1'410	-970	-1'007	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	-	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-266	-325	-904	-962	-484	-588	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'204	6'105	6'177	6'146	6'159		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'046	1'099	1'143	1'185	1'233		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung (Inkrafttreten 2032) sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen würden für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS verursachen. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. An der Volksabstimmung vom 27.9.2026 wurde die Gesetzesänderung abgelehnt. In der finalen Dokumentation des Finanz- und Aufgabenplans sind diese Mehrkosten somit nicht berücksichtigt.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Gemeinde Zell

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	9
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	3'563	5'026	6'383	7'619	4'278	26'869
Nettoinvestitionen VV		-2'862	-3'671	-5'683	-7'940	-7'520	-27'677
Veränderung Nettovermögen		701	1'355	700	-321	-3'242	-807
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**701**	**1'355**	**700**	**-321**	**-3'242**	**-807**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		37'374	8'770	39'240	10'218	40'588	10'408	41'912	12'333	44'661	11'698	4.6%	7.5%
Fiskalbereich		74	15'524	159	14'640	183	15'537	97	16'237	117	17'724	12.3%	3.4%
Grundstückgewinnsteuern			3'255		5'965		2'429		5'810		3'652		2.9%
Direkter Finanzausgleich	2)		13'555		13'205		13'169		14'868		15'636		3.6%
Abschreibungen VV		603		543		896		994		1'743		30.4%	
Interne Verrechnungen		202	202	206	206	265	265	238	238	259	259	6.4%	6.4%
Finanzaufwand/-ertrag		488	394	58	451	53	5'664	104	484	123	464	-29.2%	4.2%
Buchgewinne/-verluste					4						4		
EK-Fonds, Aufwertungen VV										66			
Ao Aufwand/Ertrag		1'000		4'000				1'000		1'000			
Total		39'741	41'701	44'206	44'689	41'985	47'472	44'345	49'970	47'969	49'438	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'960		483		5'487		5'625		1'469		15'025	
Abschreibungen		603		543		896		994		1'743		4'779	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'000		4'000		-		1'000		1'066		7'066	
Selbstfinanzierung	1)	**3'563**		**5'026**		**6'383**		**7'619**		**4'278**		**26'869**	
Steuerfuss		118%		118%		118%		118%		118%			
Einfacher Staatssteuerertrag		10'441		10'593		10'989		11'274		12'079		3.7%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'054	4'086	-124	6'245	2'124	15'386
Ergebnis aus Finanzierung	-94	397	5'610	380	345	6'639
Ausserordentliches Ergebnis	-1'000	-4'000	-	-1'000	-1'000	-7'000
Rechnungsergebnis	**1'960**	**483**	**5'487**	**5'625**	**1'469**	**15'025**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**2'862**	**3'671**	**5'683**	**7'940**	**7'520**	**27'677**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	32'681		34'532		36'818		28'474		27'312		-16%
Verwaltungsvermögen	14'016		17'144		21'930		28'877		34'655		147%
Fremdkapital		22'698		23'195		24'780		16'758		18'838	-17%
Eigenkapital		**23'998**		**28'481**		**33'968**		**40'593**		**43'129**	**80%**
Total	46'697	46'697	51'676	51'676	58'749	58'749	57'351	57'351	61'966	61'966	33%
Nettovermögen/-schuld	**9'982**		**11'338**		**12'038**		**11'717**		**8'474**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**8.6%**	**11.3%**	**13.5%**	**15.3%**	**8.7%**	→	11.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	124%	137%	112%	96%	57%	↗	**97%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.0%	-0.2%	0.0%	0.1%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**1'550**	**1'748**	**1'794**	**1'723**	**1'238**	↗	1'610	ø

Gebührenhaushalte	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-322	334	484	626	885	2'007
Nettoinvestitionen VV	153	-270	-369	-1'695	-1'654	-3'835
Haushaltüberschuss/-defizit	**-169**	**63**	**115**	**-1'069**	**-769**	**-1'828**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	2'645	2'323	2'033	2'367	2'001	2'485	2'264	2'890	2'162	3'045	-4.9%	7.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag									9	11		
Abschreibungen VV	217		222		219		208		326		10.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung	193	732	156	44	289	23	438	20	565	6		
Total	3'055	3'055	2'411	2'411	2'508	2'508	2'909	2'909	3'062	3'062	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	217		222		219		208		326		1'191	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-538		112		265		418		559		816	
Selbstfinanzierung	**-322**		**334**		**484**		**626**		**885**		**2'007**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**81%**	**105%**	**112%**	**117%**	**122%**	**107%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	890	1'043	556	285	433	64	1'933	239	1'741	86	
Nettoinvestitionen VV	**-153**		**270**		**369**		**1'695**		**1'654**		**3'835**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		4'006		4'055		4'204		5'691		7'020		75%
Fremdkapital	1)		-1'889		-1'953		-2'068		-1'000		-230	-88%
Spezialfinanzierung			**5'896**		**6'007**		**6'273**		**6'691**		**7'250**	**23%**
Total		4'006	4'006	4'055	4'055	4'204	4'204	5'691	5'691	7'020	7'020	75%
Nettovermögen/-schuld		**1'889**		**1'953**		**2'068**		**1'000**		**230**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-13.8%**	**14.1%**	**19.5%**	**21.7%**	**29.0%**	→	14.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	211%	123%	131%	37%	53%	↑	**52%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**293**	**301**	**308**	**147**	**34**	↑	217	ø

Wasserwerk	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	359	382	394	554	654	2'343
Nettoinvestitionen VV	-126	-185	-227	-1'599	-1'595	-3'732
Haushaltüberschuss/-defizit	**233**	**197**	**167**	**-1'045**	**-941**	**-1'389**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	584	58	579	52	617	23	659	21	659	64	3.1%	2.4%
Beitrag an Zweckverband/IKA												
Gebührenertrag		885		909		989		1'192		1'252		9.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag									6	4		
Abschreibungen VV	218		226		217		205		321		10.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	141		156		177		349		333			
Total	943	943	961	961	1'012	1'012	1'213	1'213	1'320	1'320	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	218		226		217		205		321		1'187	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	141		156		177		349		333		1'156	
Selbstfinanzierung	**359**		**382**		**394**		**554**		**654**		**2'343**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**118%**	**119%**	**121%**	**140%**	**134%**	**127%**
Eigenfinanzierungsgrad	58%	65%	72%	55%	48%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.16%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	689	563	331	146	261	34	1'740	141	1'638	42	
Nettoinvestitionen VV	**126**		**185**		**227**		**1'599**		**1'595**		**3'732**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'618		2'577		2'587		3'981		5'255		101%
Fremdkapital	1)		1'091		894		727		1'772		2'713	149%
Spezialfinanzierung			**1'527**		**1'683**		**1'860**		**2'209**		**2'542**	**66%**
Total		2'618	2'618	2'577	2'577	2'587	2'587	3'981	3'981	5'255	5'255	101%
Nettovermögen/-schuld		**-1'091**		**-894**		**-727**		**-1'772**		**-2'713**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**38.1%**	**39.7%**	**39.0%**	**45.7%**	**49.6%**	↑	42.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	286%	206%	174%	35%	41%	↘	**63%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-169**	**-138**	**-108**	**-261**	**-396**	→	-214	ø

Abwasserbeseitigung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-746	-23	99	78	223	-369
Nettoinvestitionen VV	356	-85	-142	-96	-59	-25
Haushaltüberschuss/-defizit	**-391**	**-108**	**-42**	**-18**	**164**	**-394**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	700	-8	372	54	258	24	387	15	376	34	-14.4%
Beitrag an Zweckverband/IKA	700		457		455		542		471		-9.4%
Gebührenertrag		661		753		788		992		1'031	11.8%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag									2	7	
Abschreibungen VV	-15		-18		-12		-11		-9		-11.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		732		5	111		89		232		
Total	1'384	1'384	811	811	812	812	1'007	1'007	1'072	1'072	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-15		-18		-12		-11		-9		-64
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-732		-5		111		89		232		-305
Selbstfinanzierung	**-746**		**-23**		**99**		**78**		**223**		**-369**

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**47%**	**99%**	**116%**	**110%**	**128%**	**93%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.16%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	124	480	225	139	172	30	193	98	103	44	
Nettoinvestitionen VV	**-356**		**85**		**142**		**96**		**59**		**25**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'035		1'138		1'291		1'398		1'466		42%
Fremdkapital	1)		-3'291		-3'183		-3'141		-3'123		-3'287	0%
Spezialfinanzierung			**4'326**		**4'321**		**4'432**		**4'521**		**4'753**	**10%**
Total		1'035	1'035	1'138	1'138	1'291	1'291	1'398	1'398	1'466	1'466	42%
Nettovermögen/-schuld		**3'291**		**3'183**		**3'141**		**3'123**		**3'287**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-114.3%**	**-2.8%**	**12.2%**	**7.7%**	**20.8%**	↓	-15.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	210%	-27%	70%	81%	379%	↗	**-1458%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.5%	↑	-0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**511**	**491**	**468**	**459**	**480**	↗	482	ø

Abfallwirtschaft	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	66	-25	-10	-6	8	33
Nettoinvestitionen VV	-77	-	-	-	-	-77
Haushaltüberschuss/-defizit	**-11**	**-25**	**-10**	**-6**	**8**	**-44**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	662	41	625	32	671	24	676	30	656	32	-0.2%	-6.0%
Gebührenertrag		686		567		637		640		632		-2.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag									1			
Abschreibungen VV	14		14		14		14		14		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	52			39		23		20		6		
Total	728	728	638	638	684	684	689	689	670	670	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	14		14		14		14		14		69	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	52		-39		-23		-20		-6		-35	
Selbstfinanzierung	**66**		**-25**		**-10**		**-6**		**8**		**33**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**108%**	**94%**	**97%**	**97%**	**99%**	**99%**
Eigenfinanzierungsgrad	12%	1%	0%	0%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.16%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**77**		**-**		**-**		**-**		**-**		**77**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		354		340		326		313		299		-15%
Fremdkapital	1)		311		337		346		352		344	11%
Spezialfinanzierung			**43**		**3**		**-20**		**-39**		**-45**	**-206%**
Total		354	354	340	340	326	326	313	313	299	299	-15%
Nettovermögen/-schuld		**-311**		**-337**		**-346**		**-352**		**-344**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**9.1%**	**-4.3%**	**-1.5%**	**-0.9%**	**1.2%**	↓	0.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	85%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**43%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-48**	**-52**	**-52**	**-52**	**-50**	↑	-51	ø

Gesamthaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	3'242	5'360	6'867	8'245	5'163	28'876
Nettoinvestitionen VV		-2'710	-3'941	-6'051	-9'635	-9'175	-31'512
Veränderung Nettovermögen		532	1'418	816	-1'390	-4'012	-2'635
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**532**	**1'418**	**816**	**-1'390**	**-4'012**	**-2'635**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	40'092	43'428	41'432	46'395	42'771	44'028	44'273	52'138	46'940	51'756	4.0%	4.5%
Abschreibungen VV	820		765		1'115		1'202		2'068		26.0%	
Interne Verrechnungen	202	202	206	206	265	265	238	238	259	259	6.4%	6.4%
Finanzaufwand/-ertrag	488	394	58	451	53	5'664	104	484	132	475	-27.9%	4.8%
Buchgewinne/-verluste				4						4		
EK-Fonds, Aufwertungen VV	193	732	156	44	289	23	438	20	631	6		
Ao Aufwand/Ertrag	1'000		4'000				1'000		1'000			
Total	42'796	44'756	46'617	47'100	44'493	49'980	47'254	52'879	51'030	52'500	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	1'960		483		5'487		5'625		1'469		15'025	
Abschreibungen	820		765		1'115		1'202		2'068		5'970	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	462		4'112		265		1'418		1'625		7'882	
Selbstfinanzierung	1) **3'242**		**5'360**		**6'867**		**8'245**		**5'163**		**28'876**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'054	4'086	-124	6'245	2'122	15'384
Ergebnis aus Finanzierung	-94	397	5'610	380	347	6'641
Ausserordentliches Ergebnis	-1'000	-4'000	-	-1'000	-1'000	-7'000
Rechnungsergebnis	**1'960**	**483**	**5'487**	**5'625**	**1'469**	**15'025**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**2'710**	**3'941**	**6'051**	**9'635**	**9'175**	**31'512**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'865	3'935	2'202	6'088	2'815	17'905
Geldfluss aus Investitionen	-2'710	-3'937	-6'026	-9'660	-9'171	-31'504
Geldfluss aus Finanzierungen	-20	-12'503	5'517	841	5'125	-1'040
Veränderung flüssige Mittel	**135**	**-12'506**	**1'693**	**-2'730**	**-1'231**	**-14'639**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	32'681		34'532		36'818		28'474		27'312		-16%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*19'441*		*19'676*		*16'233*		*6'016*		*4'681*		-76%
Verwaltungsvermögen	18'022		21'198		26'135		34'568		41'674		131%
Fremdkapital		20'809		21'242		22'712		15'758		18'607	-11%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*6'028*		*6'265*		*6'646*		-		*5'021*	-17%
Eigenkapital		**29'894**		**34'489**		**40'241**		**47'284**		**50'379**	**69%**
Total	50'703	50'703	55'731	55'731	62'953	62'953	63'042	63'042	68'986	68'986	36%
Nettovermögen/-schuld	**11'872**		**13'290**		**14'106**		**12'716**		**8'705**		

Kennzahlen								Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	118%	118%	118%	118%	118%			
Selbstfinanzierungsanteil		**7.4%**	**11.4%**	**13.8%**	**15.7%**	**9.9%**	→	11.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		120%	136%	113%	86%	56%	↗	**92%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.0%	-0.2%	0.0%	0.1%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**1'843**	**2'049**	**2'102**	**1'870**	**1'271**	↗	1'827	ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-13'694	-14'787	-14'442	1'092	747
Nettokosten Schule		-19'001	-18'475	-18'475	-526	-526
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'742	-1'619	-1'523	-123	-218
Total Aufwand (netto)		**-34'437**	**-34'881**	**-34'441**	**444**	**3**
Direkte Gemeindesteuern		17'607	16'730	16'730	877	877
Grundstückgewinnsteuer		3'652	3'500	3'500	152	152
Direkter Finanzausgleich		15'636	15'636	15'636	0	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		-988	-969	-969	-20	-20
Total Ertrag (netto)		**35'907**	**34'897**	**34'897**	**1'010**	**1'010**
Ergebnis Erfolgsrechnung		1'469	15	456	1'454	1'013
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'068	1'976	1'928	92	140
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	1'625	874	827	751	798
Selbstfinanzierung		**5'163**	**2'866**	**3'211**	**2'297**	**1'952**
Überträge in Investitionsbereich		-4	-	-	-4	-4
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-172	-	-	-172	-172
Veränderung Übriges Fremdkapital		-2'172	-	-	-2'172	-2'172
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**2'815**	**2'866**	**3'211**	**-51**	**-396**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-9'175	-10'741	-11'116	1'566	1'941
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		4	-	-	4	4
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-9'171**	**-10'741**	**-11'116**	**1'570**	**1'945**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	5'000	6'000	5'000	-1'000	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		125	-	-	125	125
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**5'125**	**6'000**	**5'000**	**-875**	**125**
Veränderung Flüssige Mittel		**-1'231**	**-1'875**	**-2'905**	**644**	**1'674**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**6'846**	**6'900**	**6'870**

Spezifische Kosten	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	38	41	35	42	39	0.3%
- Allgemeine Dienste	265	320	302	282	271	0.6%
- Verwaltungsliegenschaften		60	65	79	49	k.A.
- Übriges	71	12	13	11	11	-37.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	18	18	18	19	19	1.0%
- Allgemeines Rechtswesen	63	59	51	66	87	8.5%
- Feuerwehr	51	56	49	54	48	-1.2%
- Übriges	16	14	20	20	25	12.6%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	15'694	16'462	16'219	18'061	19'846	6.0%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'796	20'538	21'664	23'029	23'057	3.9%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	22'360	23'778	23'340	23'578	25'450	3.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	6	6	7	7	7	2.7%
- Sport und Freizeit	37	33	52	63	47	5.9%
- Übriges	3	1	2	2	3	-5.1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	247	354	331	281	303	5.3%
- Pflegefinanzierung Spitex	123	124	150	198	212	14.6%
- Übriges	19	18	18	18	18	-0.7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	319	217	189	186	164	-15.4%
- Familie und Jugend	137	217	210	-70	244	15.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	344	140	136	144	139	-20.2%
- Asylwesen				9	6	k.A.
- Fürsorge, Übriges	201	195	208	197	226	2.9%
- Übriges	11	10	-7	11	8	-8.2%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	137	137	44	38	34	-29.5%
- Übriges	82	96	91	91	84	0.8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	146	148	151	178	193	7.1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	125	121	148	157	-7.6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	113	98	102	101	98	-3.5%
- Übriges	80	39	62	64	62	-6.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	7	10	8	7	8	0.2%
- Übriges	-104	-97	-104	-114	-113	2.0%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	9	3	-12	3	3	-23.2%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-0	-5	-5	-6	-3	90.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	62	84	134	146	226	37.9%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2'172**	**2'082**	**1'950**	**1'704**	**2'000**	**-2.0%**
Nettokosten Kindergarten	409	426	391	351	403	-0.4%
Nettokosten Primarstufe	1'257	1'365	1'446	1'589	1'640	6.9%
Nettokosten Sekundarstufe	552	550	661	659	732	7.3%
Total Kosten Schule(n)	**2'219**	**2'341**	**2'498**	**2'598**	**2'776**	**5.8%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'390**	**4'423**	**4'449**	**4'302**	**4'776**	**2.1%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	71	82	117	143	226	33.6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'461**	**4'504**	**4'565**	**4'445**	**5'002**	**2.9%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**474**	**372**	**374**	**428**	**447**	**-1.5%**
Total Kosten	4'936	4'876	4'939	4'873	5'449	2.5%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'440	6'487	6'712	6'799	6'846	1.5%
Anzahl SuS Kindergarten	168	168	162	132	139	-4.6%
Anzahl SuS Primarstufe	409	431	448	469	487	4.5%
Anzahl SuS Sekundarstufe	159	150	190	190	197	5.5%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	736	749	800	791	823	2.8%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 **Zell**	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'256**	**2'119**	**371**	**16**	**1'387**	**3'380**	**158**	**2'000**	**-119**	**-6**
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	403	20	5
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'640	203	14
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	732	58	9
Kosten Schule(n)	**2'406**	**2'494**	**248**	**10**	**1'825**	**3'408**	**158**	**2'776**	**282**	**11**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'662**	**4'670**	**420**	**9**	**3'714**	**6'567**	**158**	**4'776**	**106**	**2**
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	226	-34	-13
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'981**	**4'925**	**444**	**9**	**4'030**	**7'092**	**158**	**5'002**	**77**	**2**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	447	-52	-10
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'722**	**5'482**	**688**	**12**	**4'297**	**8'710**	**158**	**5'449**	**-33**	**-1**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2025 Zell	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	498							370				
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	39	-28	-42	-193'237	
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	271	-117	-30	-797'658	
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	49	12	33	82'571	
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	11	-8	-44	-57'223	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							180				
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	19	-4	-19	-29'932	
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	87	-10	-11	-71'771	
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	48	-6	-11	-42'588	
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	25	3	11	17'592	
Kultur, Sport und Freizeit	151							56				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	7	-32	-83	-220'716	
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	47	-5	-9	-32'596	
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	3	-10	-80	-70'878	
Gesundheit	546							534				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	303	3	1	17'494	
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	212	41	24	282'052	!
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	18	-7	-28	-48'642	
Soziale Sicherheit	682							786				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	164	35	27	241'311	!
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	244	29	14	200'977	!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	139	52	60	356'931	!!
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	6	-55	-91	-376'078	
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	226	146	183	999'024	!!
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	8	-13	-63	-86'365	
Verkehr	180							118				
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	34	-23	-40	-155'365	
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	84	-7	-7	-46'605	
Umweltschutz und Raumordnung	77							62				
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	62	-10	-13	-65'332	
Volkswirtschaft	-96							-105				
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	8	-4	-34	-26'064	
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-113	-3	-3	-22'336	
Bildung												
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	19'846	800	4	111'196	!
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	23'057	815	4	396'897	!
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100	25'450	-1'138	-4	-224'266	
Finanzen und Steuern	319							226				
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	3	22	116	153'344	!
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	-3	8	73	58'046	
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	226	-64	-22	-435'824	
Gebührenhaushalte	740							447				
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	193	-4	-2	-28'263	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	157	-42	-21	-287'785	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	98	1	1	4'196	
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7					
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12					
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11					
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24					
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	6'846				
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	139				
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	487				
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100	197				

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Zell

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	10'344	205	2
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	270	-119	-31
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'547	42	2
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	339	-11	-3
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	1'571	-489	-24
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	2'100	1'005	92
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	2'605	821	46
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101	70	10	16
Nettoaufwand bereinigt	**19'218**	**19'046**	**2'894**	**15**	**13'347**	**35'679**	**144**	**19'846**	**800**	**4**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'192	-178	-13
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	21'038	388	2

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	13'555	-163	-1
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	270	-119	-31
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'547	42	2
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	339	-11	-3
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	1'571	-489	-24
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	2'100	1'005	92
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	2'605	821	46
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101	70	10	16
Nettoaufwand bereinigt	**22'406**	**22'242**	**2'441**	**11**	**18'165**	**32'754**	**144**	**23'057**	**815**	**4**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'192	-178	-13
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	24'249	544	2

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Sekundarstufe	17'633	17'435	4'827	27	11'485	45'371	100	15'948	-1'487	-9
Musikschule	397	364	241	61	181	1'299	92	270	-94	-26
Schulliegenschaften	2'587	2'723	779	30	1'160	5'485	94	2'547	-176	-6
Tagesbetreuung	326	225	392	120	-9	1'856	82	339	114	50
Schulleitung und Schulverwaltung	2'121	2'099	754	36	611	5'094	95	1'571	-528	-25
Volksschule, Sonstiges	1'226	1'081	573	47	161	3'775	95	2'100	1'019	94
Sonderschulen	2'687	2'188	1'202	45	311	6'330	100	2'605	417	19
Bildung, Übriges	41	57	100	247	-103	596	68	70	13	22
Nettoaufwand bereinigt	**27'019**	**26'589**	**4'804**	**18**	**21'609**	**55'231**	**100**	**25'450**	**-1'138**	**-4**
Abschreibungen	1'858	1'665	895	48	247	5'753	100	1'192	-473	-28
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'877	28'327	5'084	18	22'652	56'543	100	26'642	-1'685	-6

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 **Zell**	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene** **Gemeinde**	Differenz zu Median absolut	 in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		**134**	-5	-3%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		**134%**	29%	27%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		**35%**	15%	78%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%				
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%				
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		**117**	-38	-25%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		**128%**	21%	20%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		**-2%**	-9%	-124%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		**93**	8	9%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		**99%**	1%	1%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		**2%**	2%	1096%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

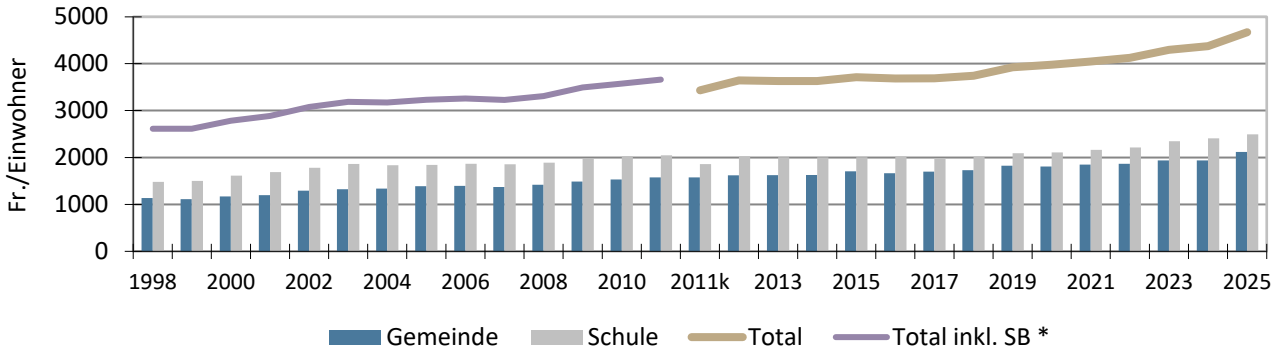
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

→		**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/SuS-Zahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

Gemeinde Zell	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*3'252*	*868*	*3'605*	*820*	*3'636*	*873*	*3'739*	*948*	*3'510*	*1'003*	1.9%	3.7%
- Exekutive	250	4	264	0	238	1	287	1	265		1.4%	>-50%
- Allgemeine Dienste	2'437	758	2'708	659	2'748	743	2'696	805	2'669	837	2.3%	2.5%
- Verwaltungsliegenschaften			551	160	558	125	676	140	494	158		
- Übriges	565	107	82	2	92	4	80	2	83	8	-38.2%	-47.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*1'854*	*902*	*1'782*	*828*	*1'830*	*901*	*1'966*	*886*	*2'309*	*1'078*	5.6%	4.6%
- Öffentliche Sicherheit	136	18	136	19	133	10	136	8	145	14	1.5%	-6.5%
- Allgemeines Rechtswesen	1'132	725	1'137	756	1'170	825	1'265	819	1'617	1'019	9.3%	8.9%
- Feuerwehr	380	54	395	31	370	43	404	36	365	35	-1.0%	-10.2%
- Übriges	206	105	114	23	157	23	161	23	182	9	-3.0%	-45.3%
Bildung	*15'978*	*1'690*	*16'975*	*1'791*	*18'385*	*1'617*	*19'244*	*1'580*	*20'629*	*1'628*	6.6%	-0.9%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'340	40	1'428	31	1'326	39	1'264	47	1'480	42	2.5%	1.0%
- Primarstufe (PS 3-8)	5'272	430	5'730	388	6'307	309	6'924	270	6'866	265	6.8%	-11.4%
- Sekundarstufe (Sek I)	2'395	105	2'514	169	3'124	262	3'090	290	3'464	322	9.7%	32.4%
- Musikschulen	172		153		164		166		222		6.6%	
- Schulliegenschaften	1'824	126	1'881	261	1'886	119	1'967	74	2'180	84	4.6%	-9.6%
- Tagesbetreuung	893	816	1'023	784	1'017	756	1'018	740	1'019	740	3.4%	-2.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	988	21	1'046	22	1'153	16	1'213	16	1'309	16	7.3%	-6.2%
- Volksschule, Sonstiges	1'213	113	1'372	102	1'501	86	1'589	103	1'841	113	11.0%	-0.1%
- Sonderschulen	1'856	22	1'765	19	1'846	24	1'956	30	2'185	41	4.2%	16.9%
- Übriges	26	17	63	15	60	6	58	11	64	6	25.0%	-21.8%
Kultur, Sport und Freizeit	*393*	*94*	*439*	*171*	*579*	*173*	*642*	*154*	*563*	*179*	9.4%	17.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	39		42		46		48		46		4.3%	
- Sport und Freizeit	333	94	387	171	522	173	581	154	499	179	10.6%	17.5%
- Übriges	21		9		12		14		18		-3.7%	
Gesundheit	*2'521*	*19*	*3'214*	*1*	*3'344*	*0*	*3'393*	*16*	*3'983*	*328*	12.1%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	1'588		2'293		2'219		1'913		2'406	328	10.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	811	19	804	1	1'003		1'360	16	1'453		15.7%	>-50%
- Übriges	121	0	117	0	121	0	120	0	125	0	0.8%	10.7%
Soziale Sicherheit	*11'350*	*4'828*	*11'183*	*6'129*	*10'979*	*6'038*	*11'148*	*7'907*	*11'845*	*6'463*	1.1%	7.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	4'291	2'234	4'923	3'514	4'576	3'309	4'539	3'272	4'840	3'719	3.1%	13.6%
- Familie und Jugend	918	33	1'441	31	1'458	51	1'638	2'115	1'846	174	19.1%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'051	1'832	2'588	1'680	2'512	1'596	2'525	1'546	2'473	1'519	-11.6%	-4.6%
- Asylwesen							149	85	101	63		
- Fürsorge, Übriges	1'306	11	1'306	43	1'430	33	1'406	68	1'608	64	5.3%	>50%
- Übriges	785	717	925	860	1'003	1'049	891	819	976	925	5.6%	6.6%
Verkehr	*1'503*	*96*	*1'621*	*108*	*1'459*	*550*	*1'407*	*530*	*1'396*	*589*	-1.8%	>50%
- Gemeindestrassen	952	70	967	78	818	522	786	530	820	589	-3.7%	>50%
- Übriges	552	26	654	30	640	28	621		576		1.1%	>-50%
Umweltschutz und Raumordnung	*3'660*	*3'145*	*2'893*	*2'638*	*3'014*	*2'597*	*3'410*	*2'973*	*3'582*	*3'160*	-0.5%	0.1%
- Wasserwerk	943	943	961	961	1'012	1'012	1'213	1'213	1'320	1'320	8.8%	8.8%
- Abwasserbeseitigung	1'384	1'384	811	811	812	812	1'007	1'007	1'072	1'072	-6.2%	-6.2%
- Abfallwirtschaft	728	728	638	638	684	684	689	689	670	670	-2.0%	-2.0%
- Übriges	605	90	483	227	506	89	501	64	520	98	-3.7%	2.1%
Volkswirtschaft	*97*	*719*	*131*	*691*	*121*	*763*	*97*	*827*	*110*	*831*	3.3%	3.7%
- Forstwirtschaft	48		79	13	57	1	47	1	59	8	5.3%	
- Übriges	49	719	51	678	64	761	50	826	51	823	1.3%	3.4%
Finanzen und Steuern	*2'187*	*32'394*	*4'773*	*33'923*	*1'147*	*36'468*	*2'208*	*37'059*	*3'102*	*37'242*	9.1%	3.5%
- Steuern	74	18'779	159	20'605	183	17'967	97	22'047	117	21'377	12.3%	3.3%
- Ressourcenausgleich		13'555		13'205		13'169		14'868		15'636		3.6%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	88	32	60	39	59	137	108	88	140	119	12.3%	39.3%
- Emmissionskosten, FV Übriges							1		6			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1	2	1	37	1	35	1	44	22	43	>50%	>50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				4						4		
- Übriges	2	18	2	33	0	12	0	8	3	6	16.9%	-25.2%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	402		543		896		994		1'547		40.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	201								196			
- WB Finanzvermögen 2)	412					5'148						
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital 3)	8	8	8	1	7	0	7	5	6	57		
- Fonds im Eigenkapital 1)									66			
- Liegenschaftenfonds												
- Vorfinanzierungen	1'000		1'000									
- Finanzpolitische Reserve			3'000				1'000		1'000			
Total 4)	42'796	44'756	46'617	47'100	44'493	49'980	47'254	52'879	51'030	52'500	4.5%	4.1%
Ergebnis	1'960		483		5'487		5'625		1'469			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Gemeinde Zell

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2021		2022		2023		2024		2025		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-8'554		-9'288		-9'634		-10'291		-10'690		25%	
Sachaufwand		-7'342		-7'425		-7'787		-7'970		-8'369		14%	
Finanzaufwand		-21		-19		-17		-45		-68		221%	
Regalien, Konzessionen													
Entgelte		4'477		4'736		4'763		5'226		5'669		27%	
Finanzertrag		364		414		380		397		387		6%	
Deckungslücke I			*-11'076*		*-11'582*		*-12'296*		*-12'683*		*-13'071*	18%	*-60'709*
Transferaufwand	2)	-24'095		-24'697		-25'324		-25'999		-27'874		16%	
Durchlaufende Beiträge		-93		-14		-19		-5		-2		-97%	
Ausserordentlicher Aufwand													
Interne Verrechnungen		-202		-206		-265		-238		-259		28%	
Übrige Erträge		87		62		91		60		98		13%	
Transferertrag	2)	19'983		20'977		21'188		24'794		24'553		23%	
Durchlaufende Beiträge		93		14		19		5		2		-97%	
Ausserordentlicher Ertrag													
Interne Verrechnungen		202		206		265		238		259		28%	
Transfersaldo			*-4'025*		*-3'658*		*-4'045*		*-1'144*		*-3'222*	-20%	*-16'095*
Deckungslücke II			*-15'101*		*-15'240*		*-16'341*		*-13'828*		*-16'294*	8%	*-76'803*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			15'524		14'640		15'537		16'237		17'724		79'663
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*423*		*-600*		*-804*		*2'409*		*1'430*	238%	*2'860*
Zinsaufwand		-54		-40		-36		-59		-63		16%	
Zinsertrag		30		38		136		87		88		192%	
Zinssaldo			*-24*		*-2*		*100*		*28*		*24*		*126*
Deckungsbeitrag I			*399*		*-602*		*-704*		*2'437*		*1'455*	265%	*2'986*
Grundstückgewinnsteuern			3'255		5'965		2'429		5'810		3'652		21'112
Deckungsbeitrag II			*3'654*		*5'363*		*1'726*		*8'248*		*5'107*	40%	*24'098*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		191		-1'616		-581		-1'873		-172		-4'052
Veränderung übriges Fremdkapital	4)		-980		188		1'058		-286		-2'120		-2'141
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**2'865**		**3'935**		**2'202**		**6'088**		**2'815**		**17'905**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-2'710		-3'941		-6'051		-9'635		-9'175			
Investitionen Finanzvermögen													
Buchgewinne/-verluste				4						4			
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)					25		-25					
Geldfluss aus Investitionen			**-2'710**		**-3'937**		**-6'026**		**-9'660**		**-9'171**		**-31'504**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	6)	-28		-4		-0		-6'000		5'000			
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		8		401		-883		341		125			
Veränderung Finanzanlagen	7)			-12'900		6'400		6'500					
Geldfluss aus Finanzierungen			**-20**		**-12'503**		**5'517**		**841**		**5'125**		**-1'040**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel			**135**		**-12'506**		**1'693**		**-2'730**		**-1'231**		**-14'639**
Endbestand flüssige Mittel			**19'278**		**6'772**		**8'465**		**5'735**		**4'504**		
Bestand verzinsliche Schulden	8)		**6'004**		**6'000**		**6'000**				**5'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**0.60%**		**0.60%**		**0.60%**		**k.A.**		**1.00%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**2.50**		**1.50**		**0.50**		**k.A.**		**6.50**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Zell	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	138		950		2'915		2	8	88		4'093	8
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	453	485	17	11	51		126		92		739	496
Bildung	1'308		1'731	30	1'419	14	7'244		6'803		18'505	44
Kultur, Sport und Freizeit			7	25	548	106	43	29	3		602	160
Gesundheit												
Soziale Sicherheit												
Verkehr	1'329	90	779		467		373		337		3'285	90
Umweltschutz und Raumordnung	210		273	20	403		189		198		1'271	20
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	**3'437**	**575**	**3'758**	**87**	**5'802**	**120**	**7'977**	**37**	**7'520**	**-**	**28'495**	**818**
Wasserwerk	689	563	331	146	261	34	1'740	141	1'638	42	4'659	927
Abwasserbeseitigung	124	480	225	139	172	30	193	98	103	44	817	791
Abfallwirtschaft	77										77	
Subtotal Gebührenhaushalte	**890**	**1'043**	**556**	**285**	**433**	**64**	**1'933**	**239**	**1'741**	**86**	**5'553**	**1'718**
Total	4'328	1'618	4'313	372	6'235	184	9'910	275	9'261	86	34'047	2'536
Nettoinvestitionen VV	**2'710**		**3'941**		**6'051**		**9'635**		**9'175**		**31'512**	
Finanzvermögen												
Total	-	-	24	24	-	-	-	-	4	4	28	28
Nettoinvestitionen FV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**	
Total Nettoinvestitionen	2'710		3'941		6'051		9'635		9'175		31'512	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Zell		2021		2022		2023		2024		2025		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		19'278		6'772		8'465		5'735		4'504		-77%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		164		4		1'268		281		178		9%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)			12'900		6'500						
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		10		8		9		7		7		-29%
- Sachanlagen		7'842		7'842		12'991		12'991		12'991		66%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		5'387		7'005		7'586		9'460		9'633		79%
Total Finanzvermögen		*32'681*		*34'532*		*36'818*		*28'474*		*27'312*		-16%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		14'016		17'144		21'930		28'877		34'655		147%
- Wasserwerk		2'618		2'577		2'587		3'981		5'255		101%
- Abwasserbeseitigung		1'035		1'138		1'291		1'398		1'466		42%
- Abfallwirtschaft		354		340		326		313		299		-15%
Total Verwaltungsvermögen		*18'022*		*21'198*		*26'135*		*34'568*		*41'674*		131%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			24		265		646				21	-9%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			13'143		11'923		13'803		13'518		11'374	-13%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		4		0		6'000					-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			6'000		6'000						5'000	-17%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)							25					
- Übriges Fremdkapital			1'638		3'054		2'239		2'240		2'212	35%
Total Fremdkapital			*20'809*		*21'242*		*22'712*		*15'758*		*18'607*	-11%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			1'527		1'683		1'860		2'209		2'542	66%
- Abwasserbeseitigung			4'326		4'321		4'432		4'521		4'753	10%
- Abfallwirtschaft			43		3		-20		-39		-45	-206%
- Fonds	5)										66	
- Vorfinanzierungen			3'700		4'700		4'700		4'700		4'700	27%
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)				3'000		3'000		4'000		5'000	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**20'298**		**20'781**		**26'268**		**31'893**		**33'363**	**64%**
Total Eigenkapital			*29'894*		*34'489*		*40'241*		*47'284*		*50'379*	69%
Total		50'703	50'703	55'731	55'731	62'953	62'953	63'042	63'042	68'986	68'986	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		6'440	6'487	6'712	6'799	6'846			
Gesamtsteuerfuss		118%	118%	118%	118%	118%			
Maximum Kanton		129%	130%	130%	130%	129%			
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	99%	99%	99%			
Mittelwert Bezirk		119%	119%	118%	118%	118%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		7.4%	11.4%	13.8%	15.7%	9.9%	→	11.6%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		7.6%	-0.4%	-2.4%	1.3%	5.1%	→	2.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		120%	136%	113%	86%	56%	↗	92%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.0%	-0.2%	0.0%	0.1%	↑	0.0%	ø
Kapitaldienstanteil		2.0%	1.7%	2.1%	2.3%	4.0%	↑	2.4%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		0.1%	0.3%	14.4%	0.5%	0.5%	k.A.	3.2%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		44%	39%	41%	26%	31%	↑	36%	ø
Nettovermögensquotient	4)	77%	91%	91%	79%	49%	↗	77%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	1'843	2'049	2'102	1'870	1'271	↗	1'827	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	6	6	6	4		6	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		49%	53%	56%	70%	68%	↑	59%	ø
Zinsbelastungsquote	5)	0.6%	0.5%	0.3%	-0.2%	0.2%	↑	0.3%	ø
Investitionsanteil		9.7%	9.4%	12.7%	18.3%	16.4%	→	13.3%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)						↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	7'501	6'635	13'305	17'570	17'620			
Selbstfinanzierungsquotient	8)	28.9%	40.2%	49.2%	57.3%	30.0%	↑	41.1%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		2'011	1'871	1'917	2'002	2'178	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9)	503	826	1'023	1'213	754	864	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9)	-421	-608	-902	-1'417	-1'340	-937	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9)	-	-	-	-	-	-	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9)	83	219	122	-204	-586	-74	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		3'726	4'391	5'061	5'970	6'300	5'090	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		915	926	935	984	1'059	964	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

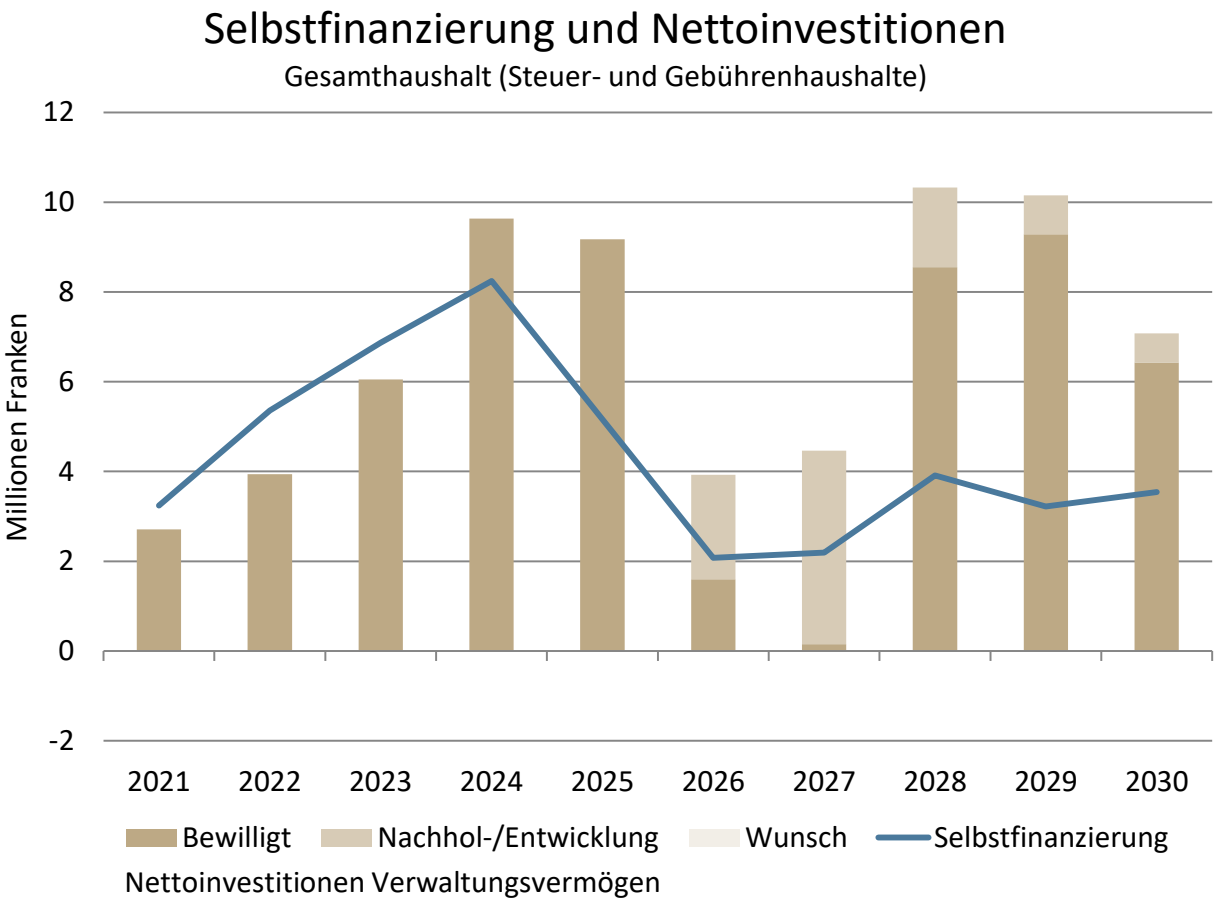
Basisperiode 02.09.2026

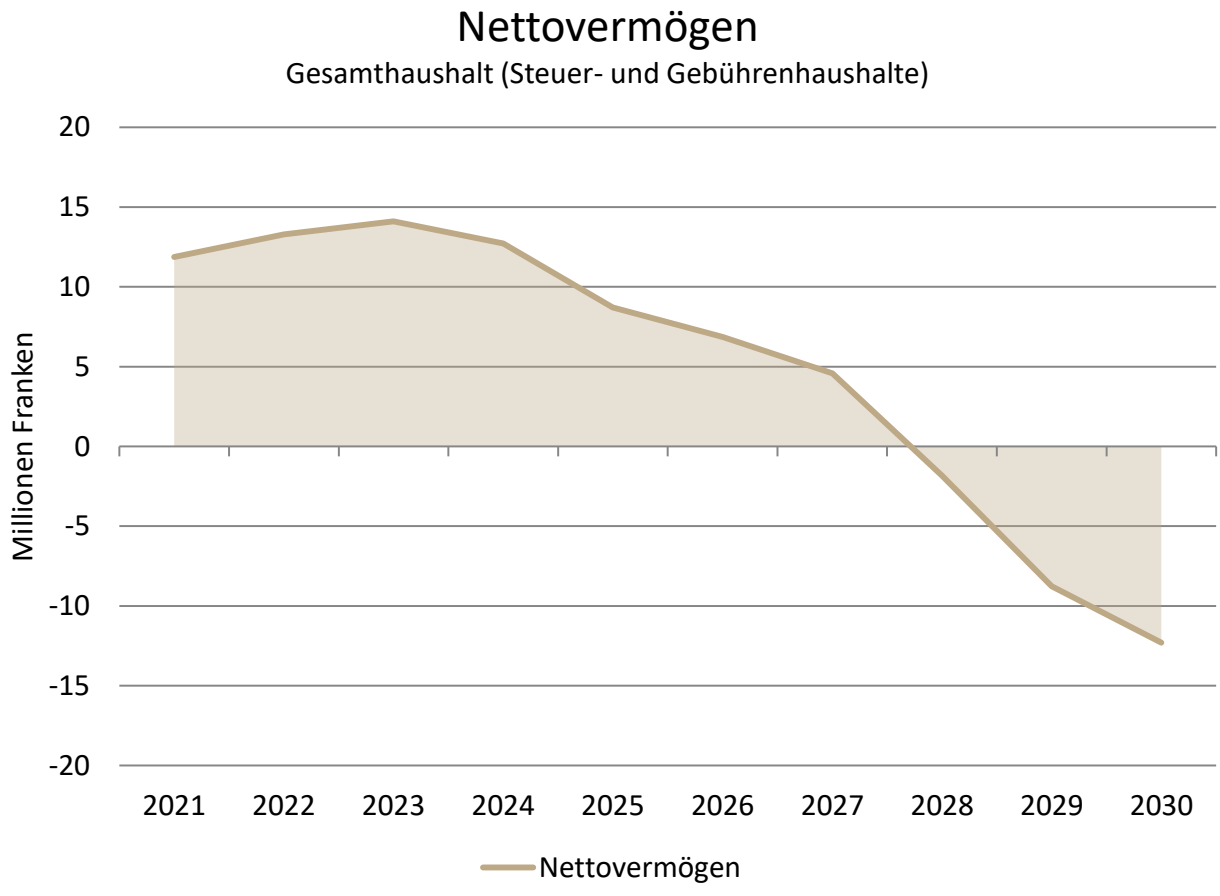
Gemeinde Zell (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
Natürliche Personen	*10'233*	*10'340*	*10'689*	*10'934*	*11'709*
- Einkommen	9'274	9'275	9'595	9'918	10'559
- Vermögen	959	1'065	1'094	1'017	1'150
Juristische Personen	*208*	*253*	*300*	*339*	*370*
- Gewinn	172	212	253	292	321
- Kapital	36	41	47	48	49
Total	**10'441**	**10'593**	**10'989**	**11'274**	**12'079**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	12'074	12'201	12'613	12'903	13'817
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	245	299	354	400	437
Steuererträge aus früheren Jahren	2'598	1'449	1'771	2'134	2'479
Nachsteuern	29	46	46	9	23
Aktive Steuerausscheidungen	215	285	241	314	362
Passive Steuerausscheidungen	-190	-245	-143	-129	-214
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-4	-5	-6	-5
Quellensteuern	372	421	470	417	628
Personalsteuern	122	125	129	131	133
Total Ertrag Gemeindesteuern	**15'462**	**14'578**	**15'477**	**16'172**	**17'658**
Tatsächliche Forderungsverluste	58	126	170	83	88
Wertberichtigungen Forderungen	1	20	-0	0	13
Total Aufwand Gemeindesteuern	**59**	**146**	**170**	**83**	**101**
Grundstückgewinnsteuern	3'255	5'965	2'429	5'810	3'652
Hundesteuern	62	62	60	65	66
Total Ertrag Sondersteuern	**3'317**	**6'027**	**2'489**	**5'875**	**3'719**
Tatsächliche Forderungsverluste	1	0	0	0	2
Kantonsanteil an Hundesteuern	13	12	14	14	14
Total Aufwand Sondersteuern	**14**	**13**	**14**	**14**	**16**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'011**	**1'871**	**1'917**	**2'002**	**2'178**
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.006	1.009
Kalkulatorischer Wert	2'011	1'872	1'916	1'989	2'159
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

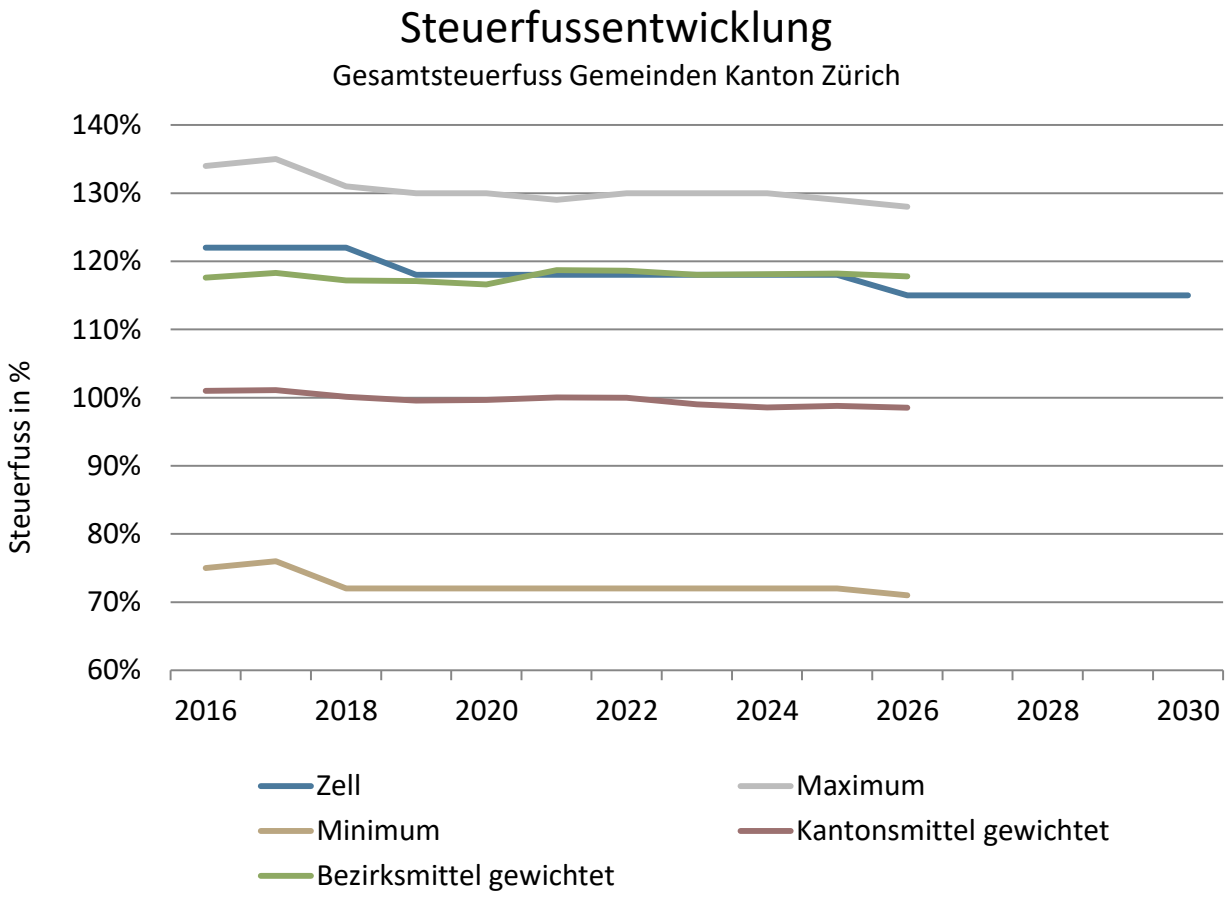
Grafische Darstellungen

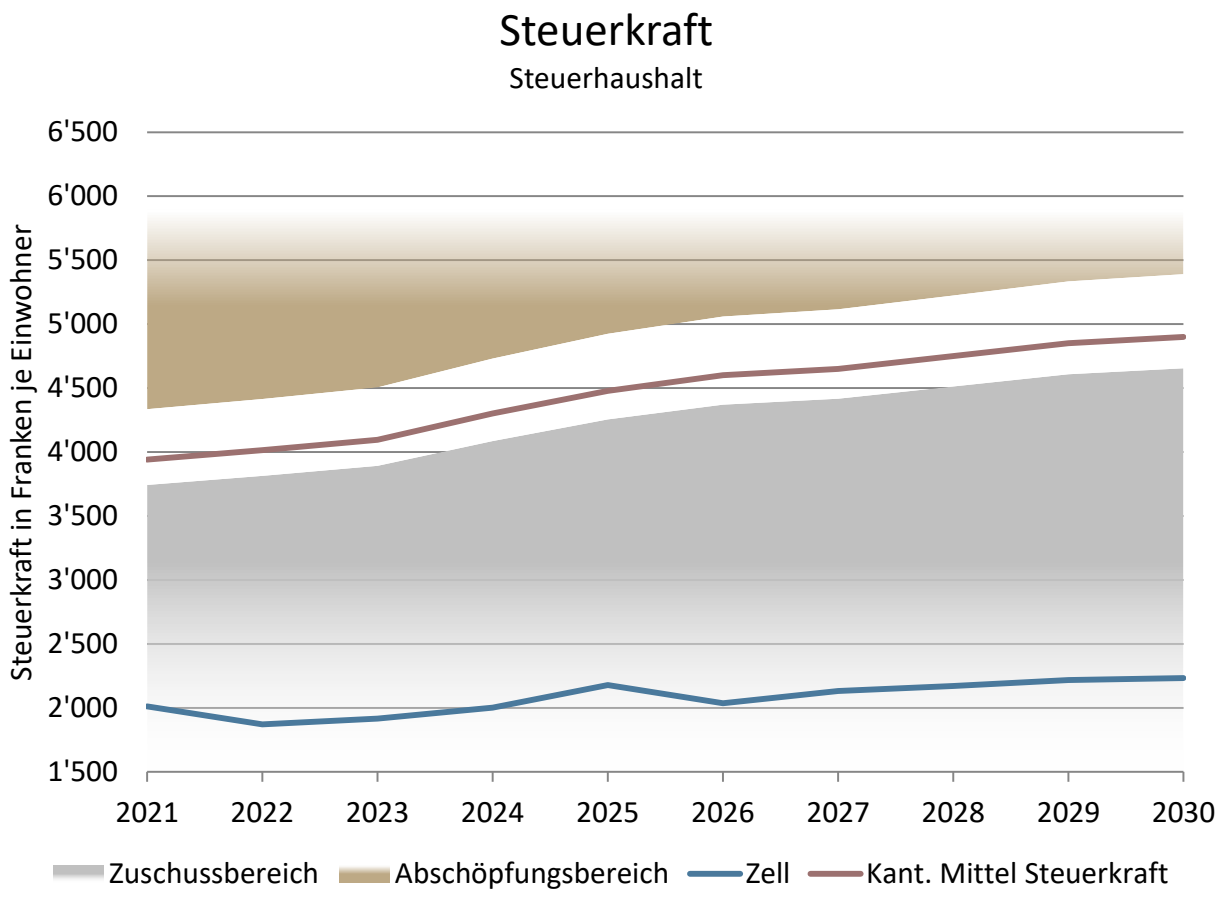
Gemeinde Zell

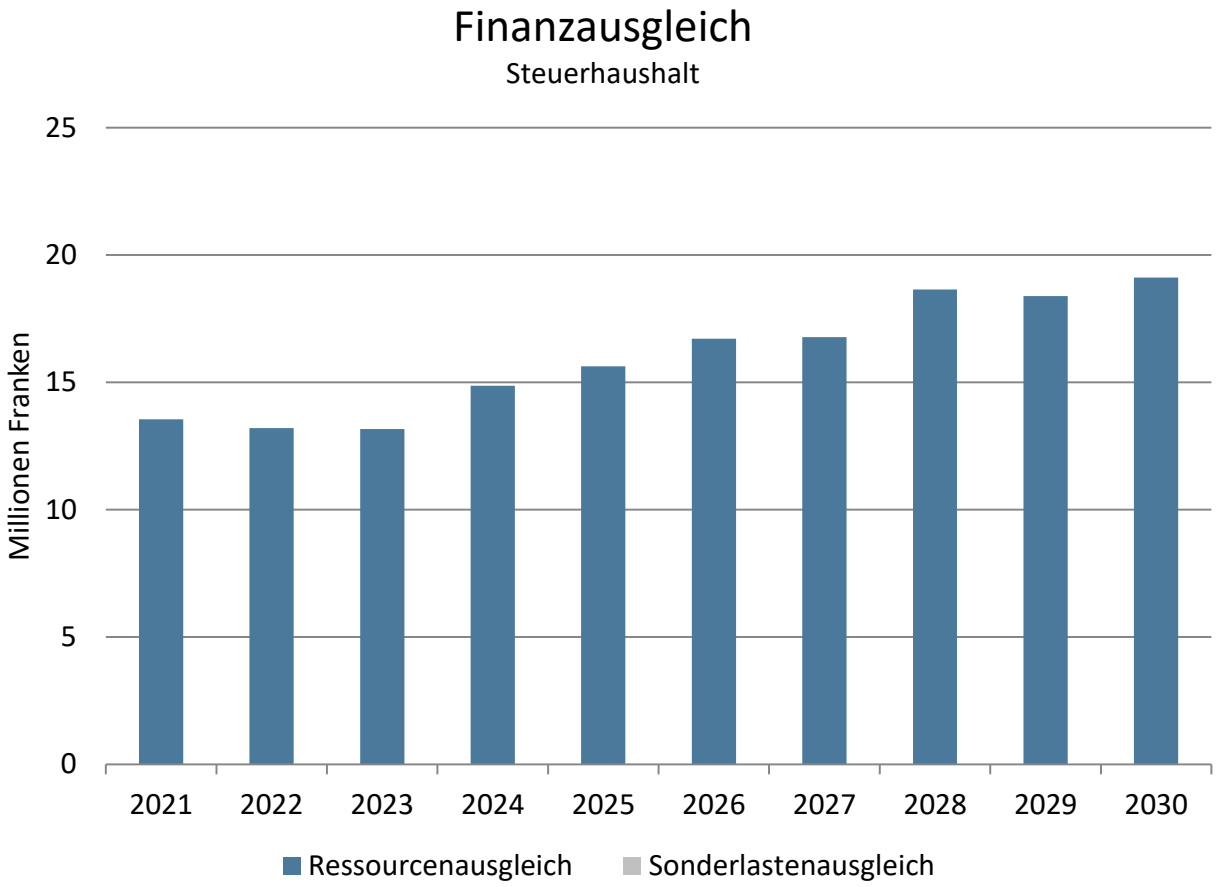
	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

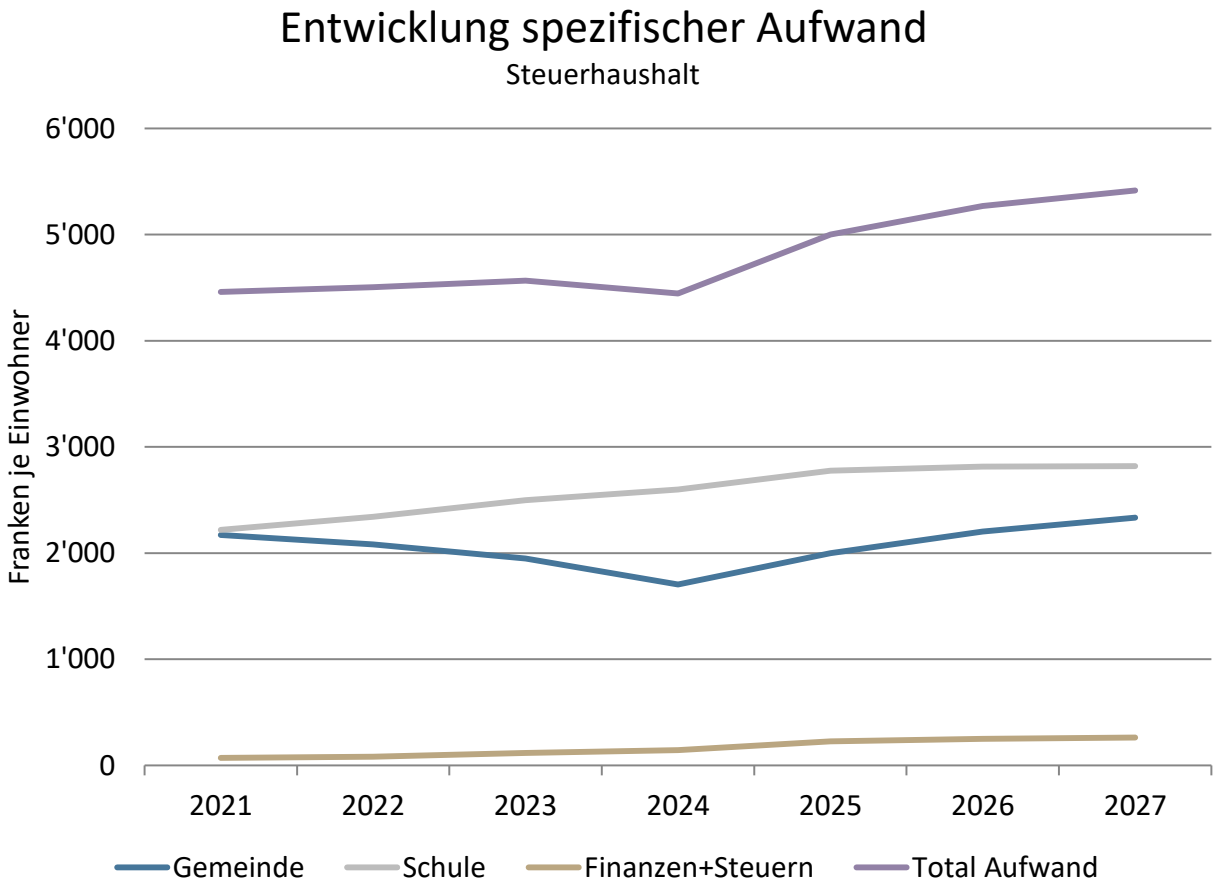

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

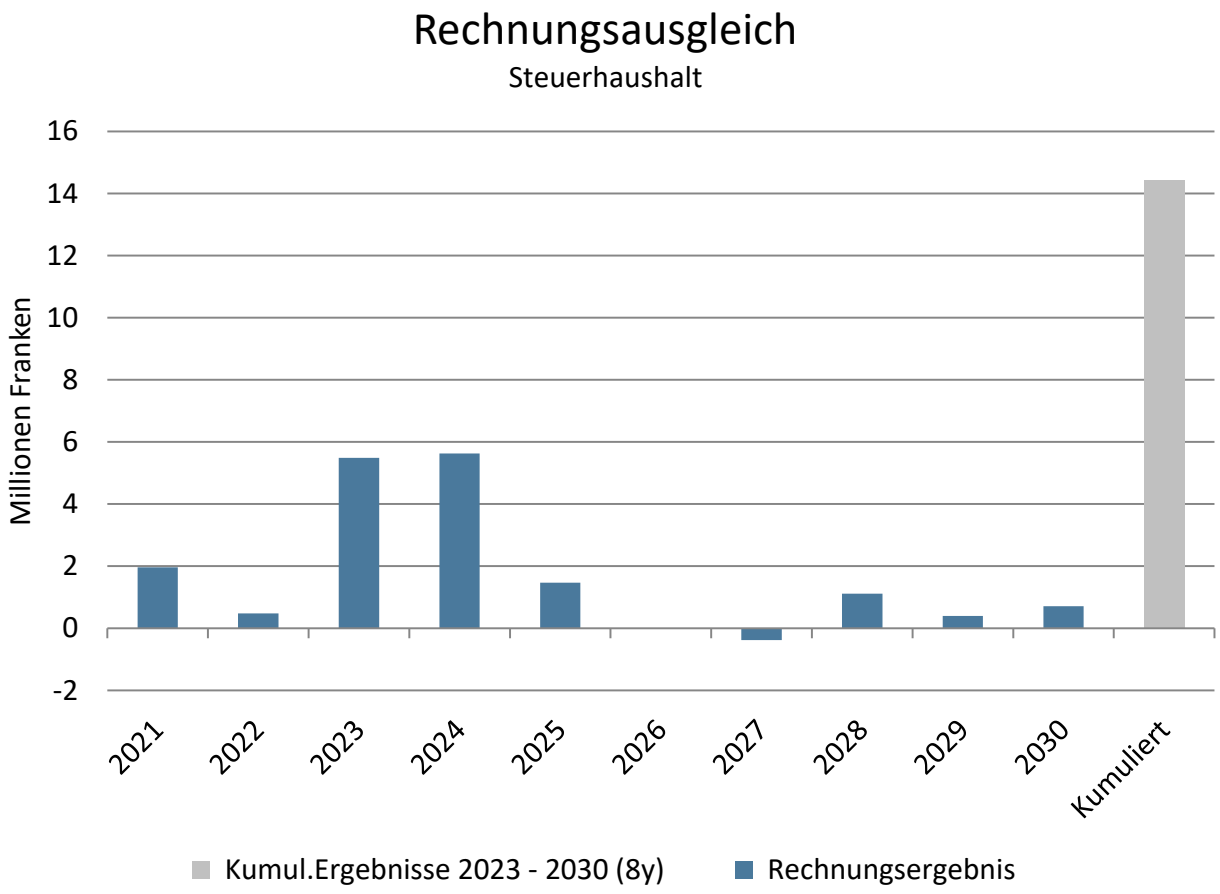

Nettovermögen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
20
15
10
5
0
-5
-10
-15
-20
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

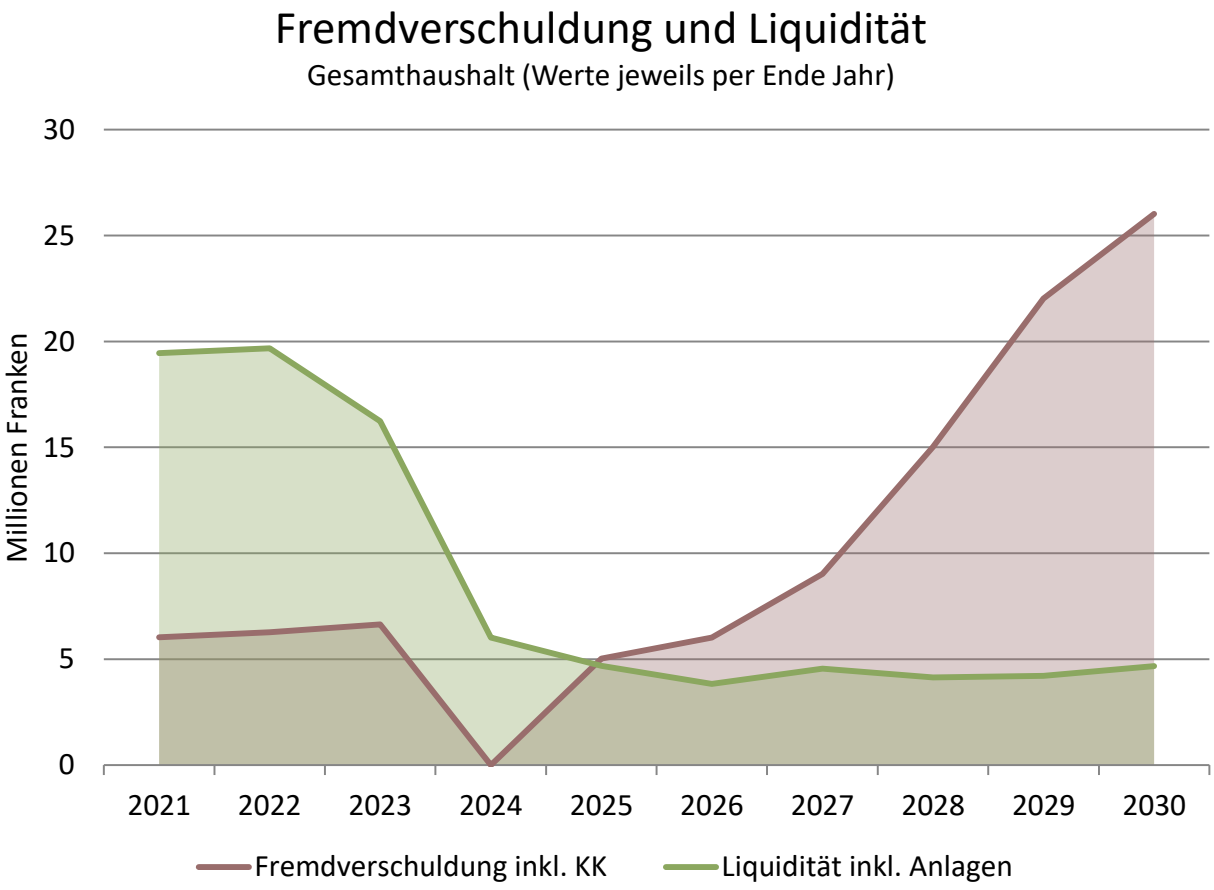

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Zell
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
6'500
6'000
5'500
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Zell
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
25
20
15
10
5
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich


Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
6'000
5'000
4'000
3'000
2'000
1'000
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2023 - 2030 (8y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
30
25
20
15
10
5
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

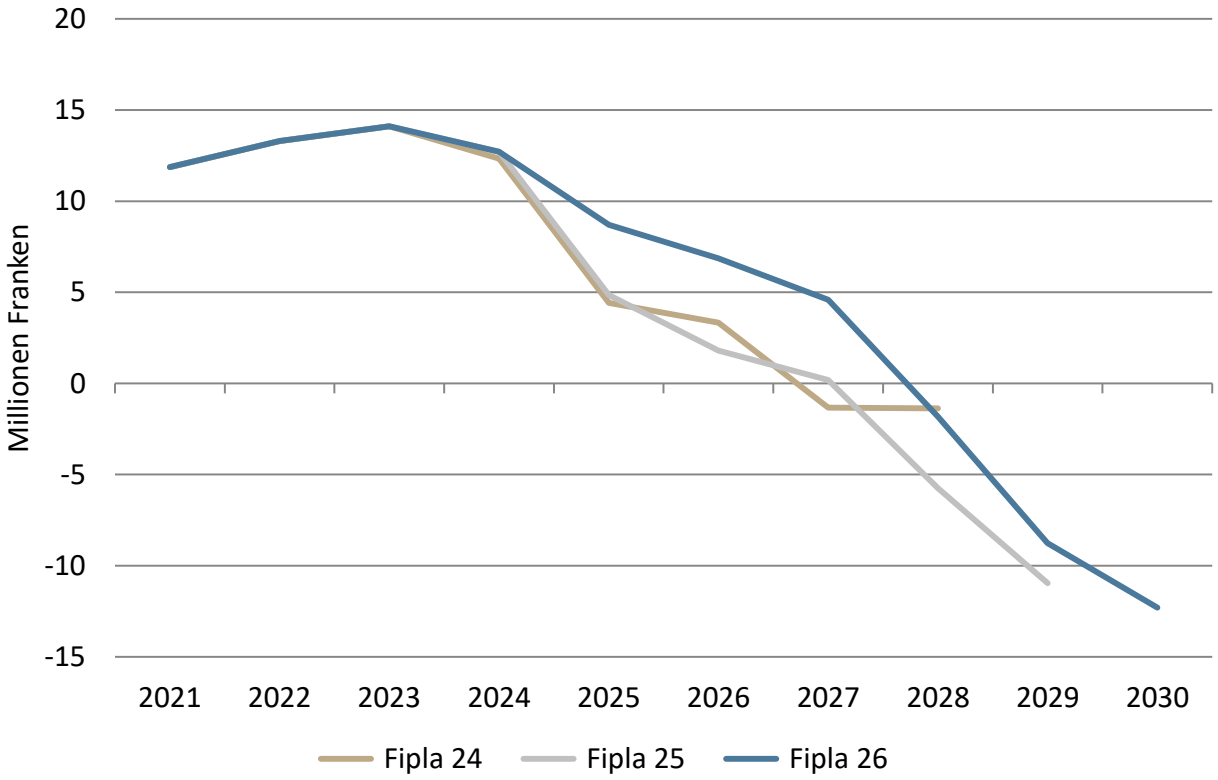
Entwicklung Selbstfinanzierung

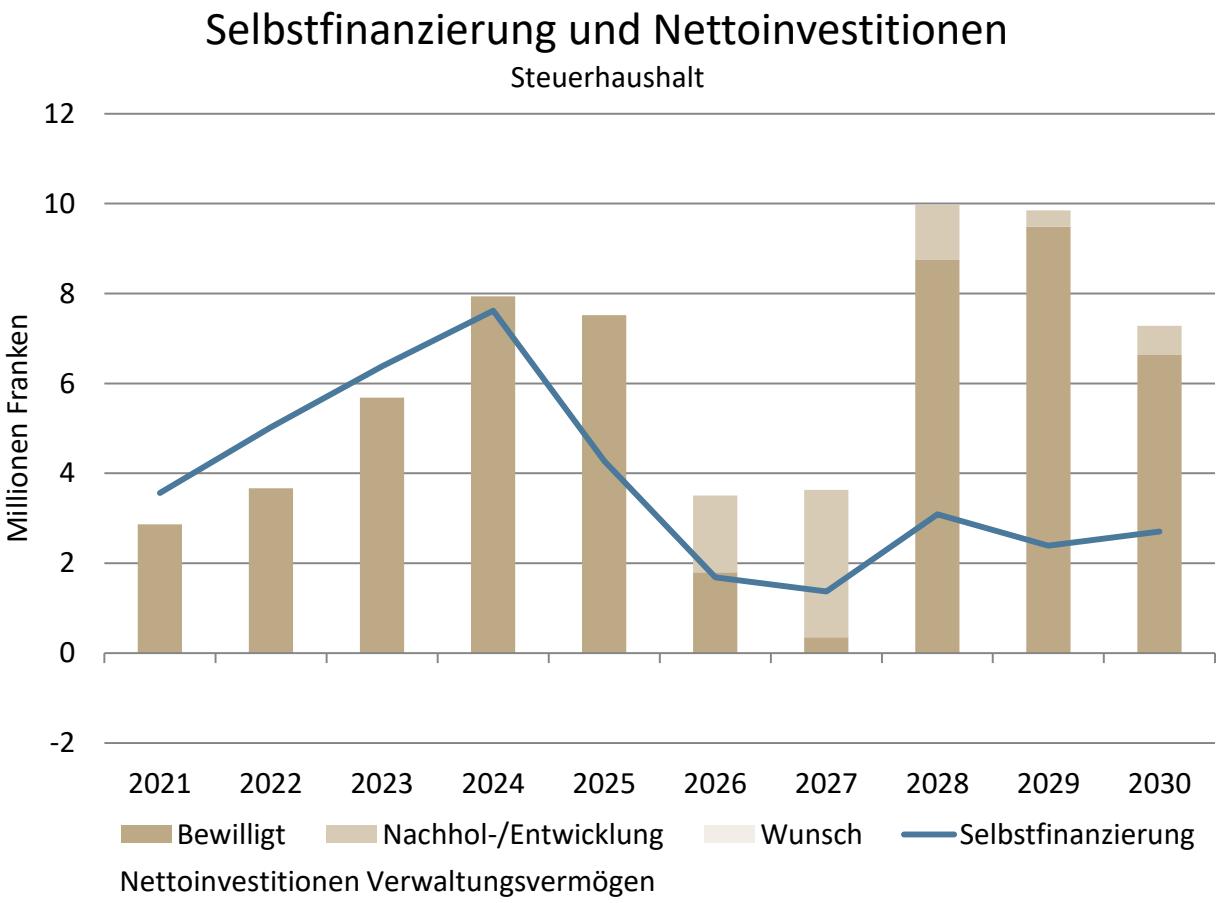
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

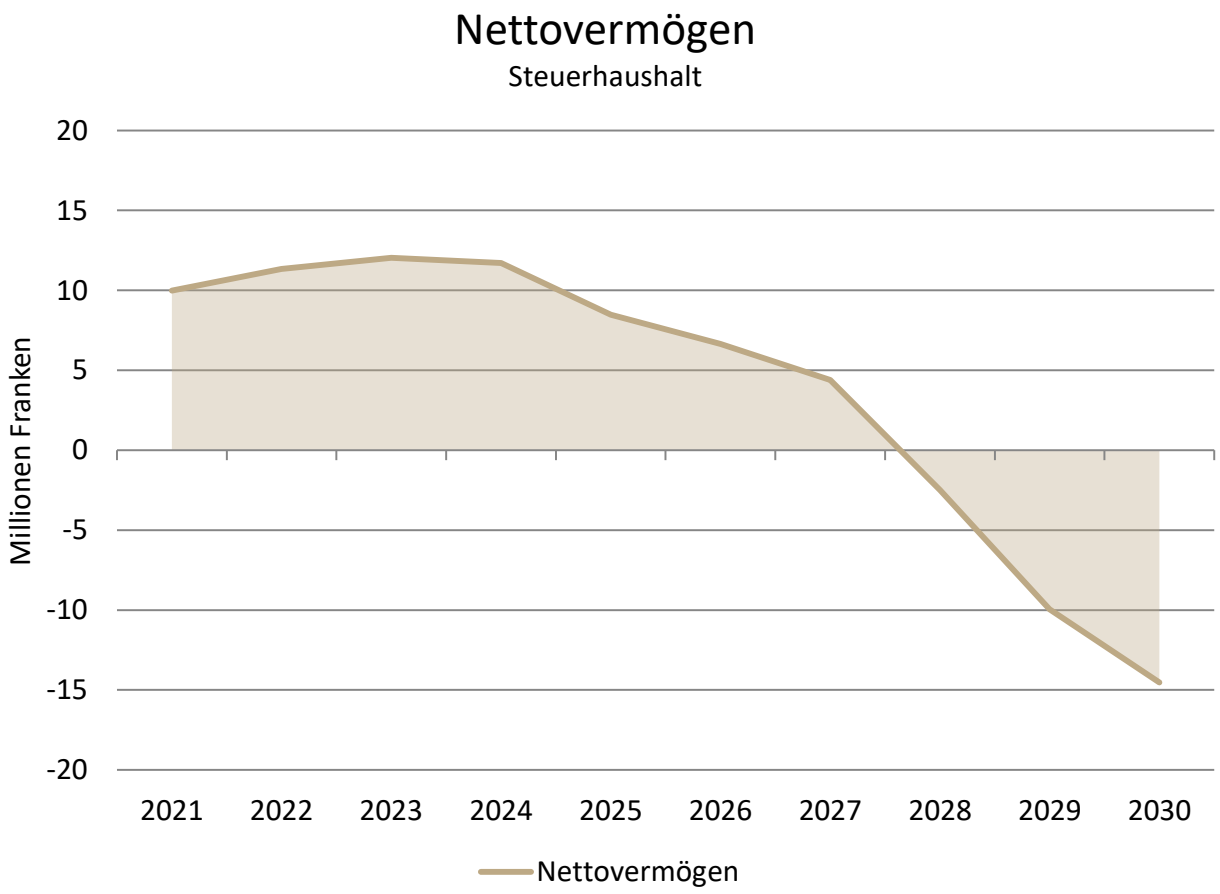


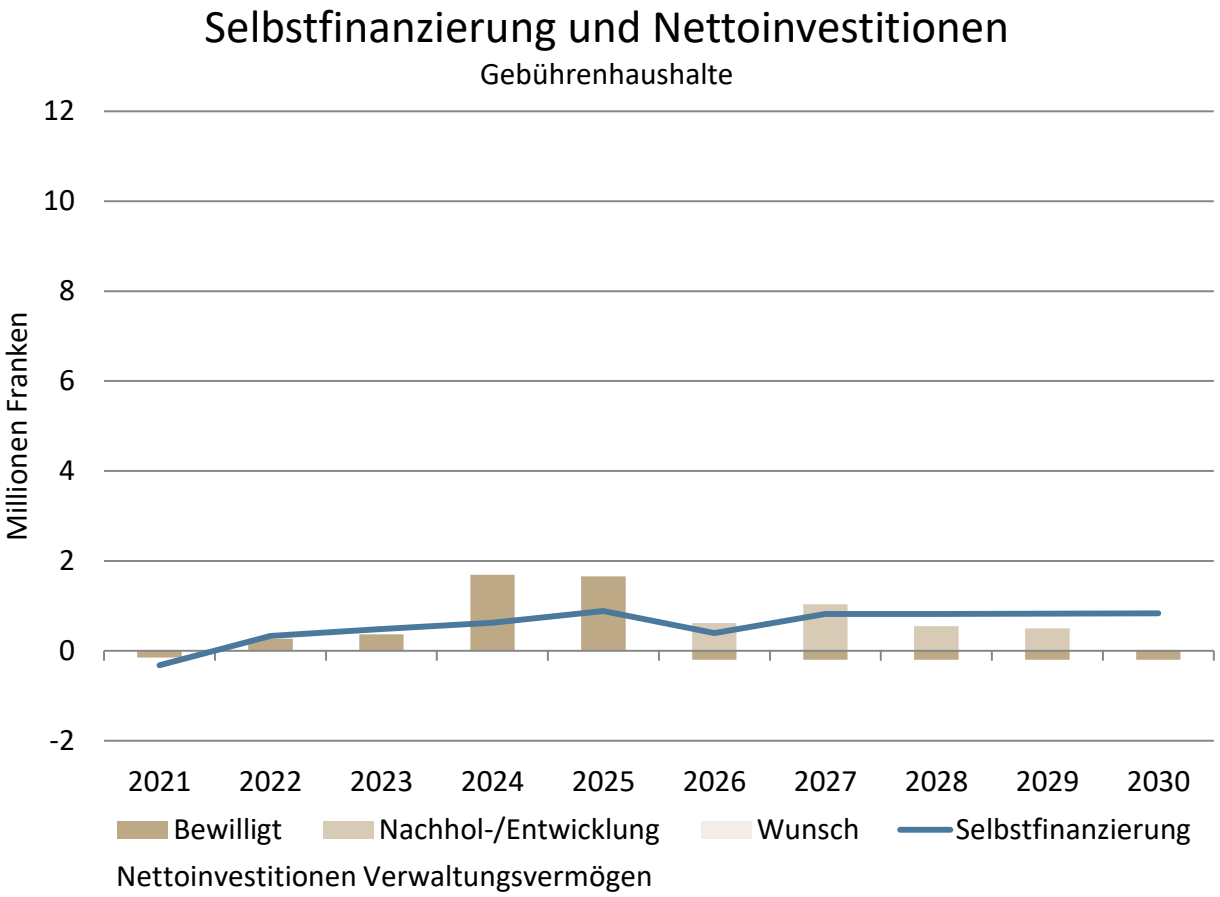
Entwicklung Nettovermögen

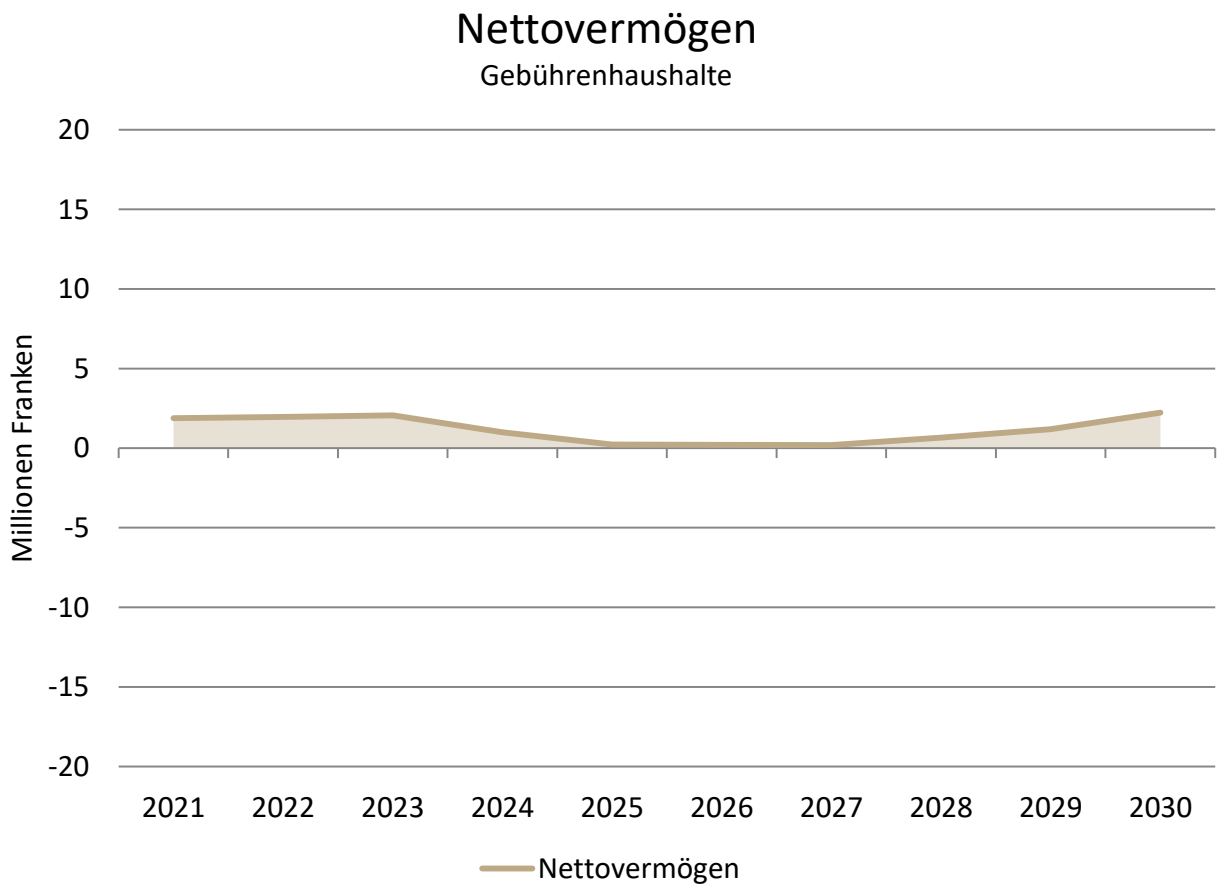
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)




Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
20
15
10
5
0
-5
-10
-15
-20
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
12
10
8
6
4
2
0
-2
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Gebührenhaushalte
20
15
10
5
0
-5
-10
-15
-20
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

Weitere Informationen

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

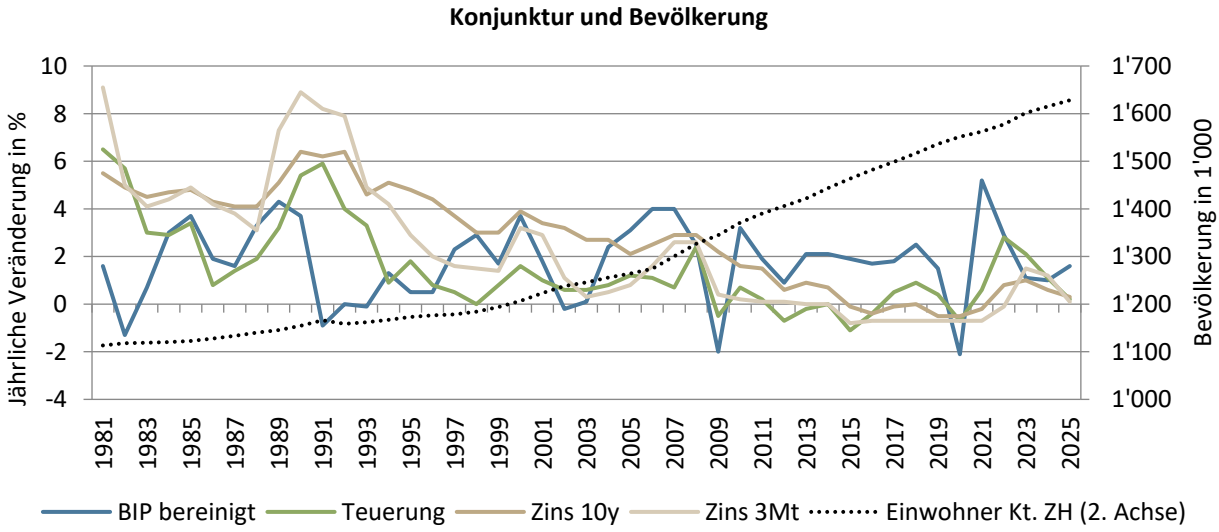
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

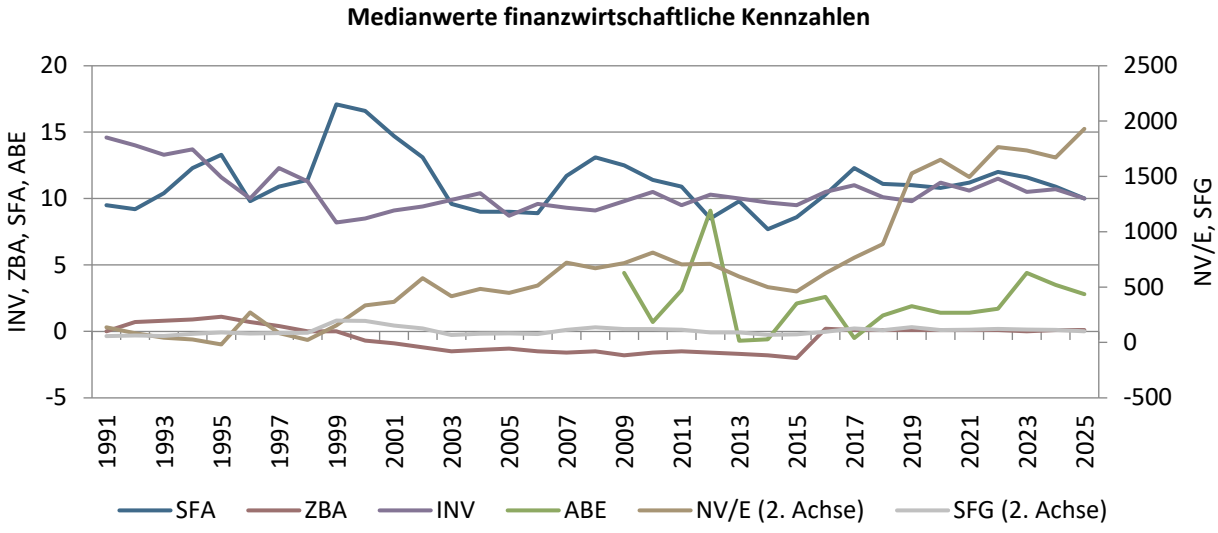
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



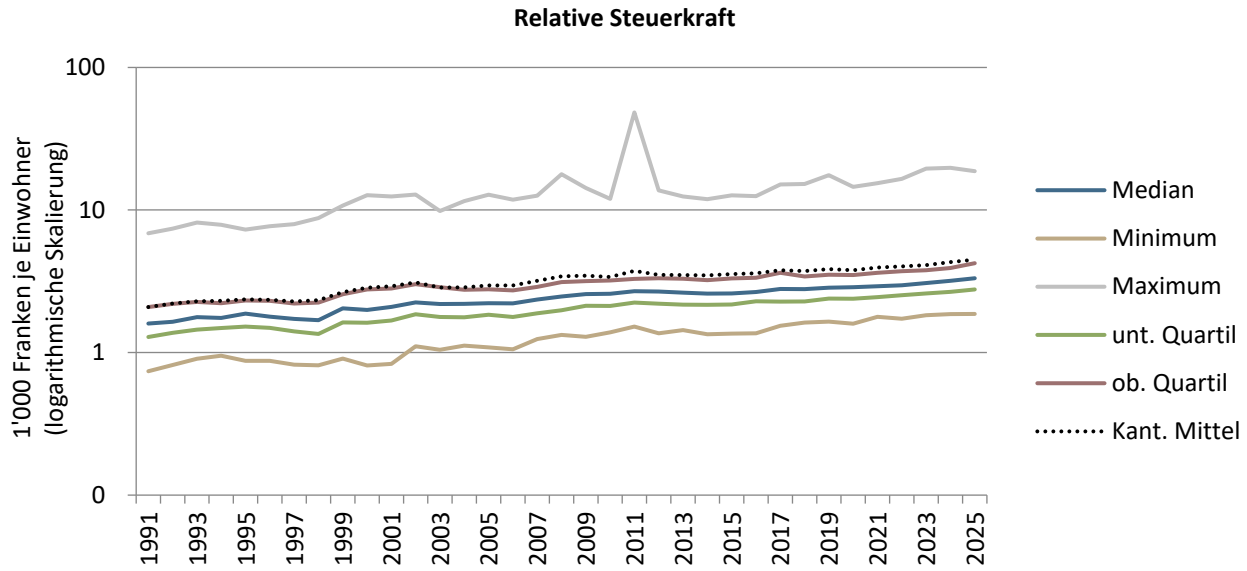
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

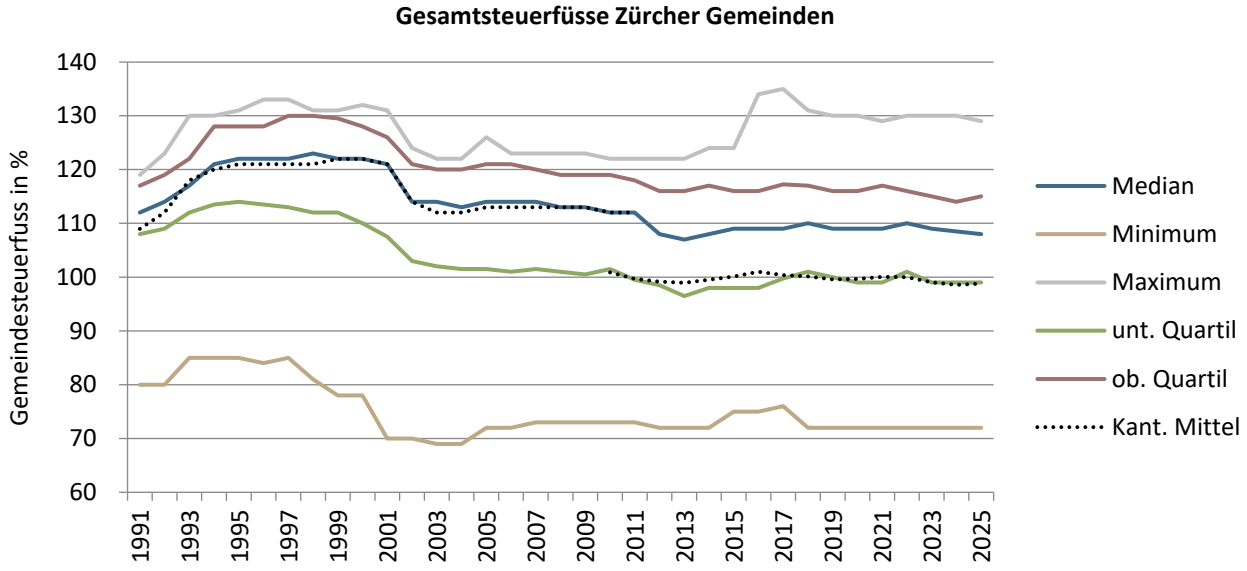
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

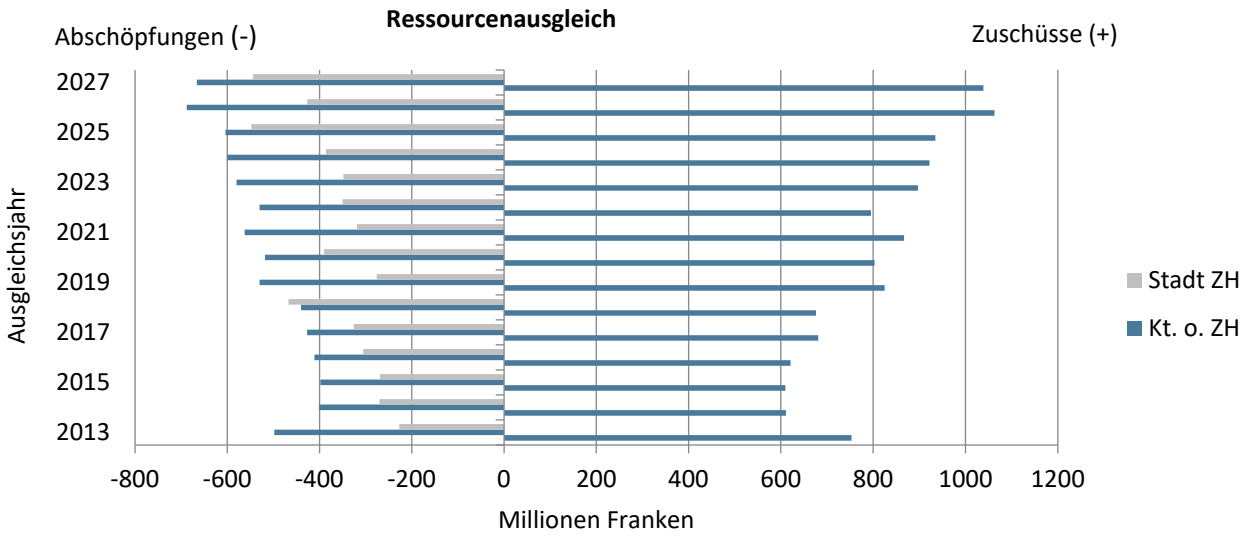


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

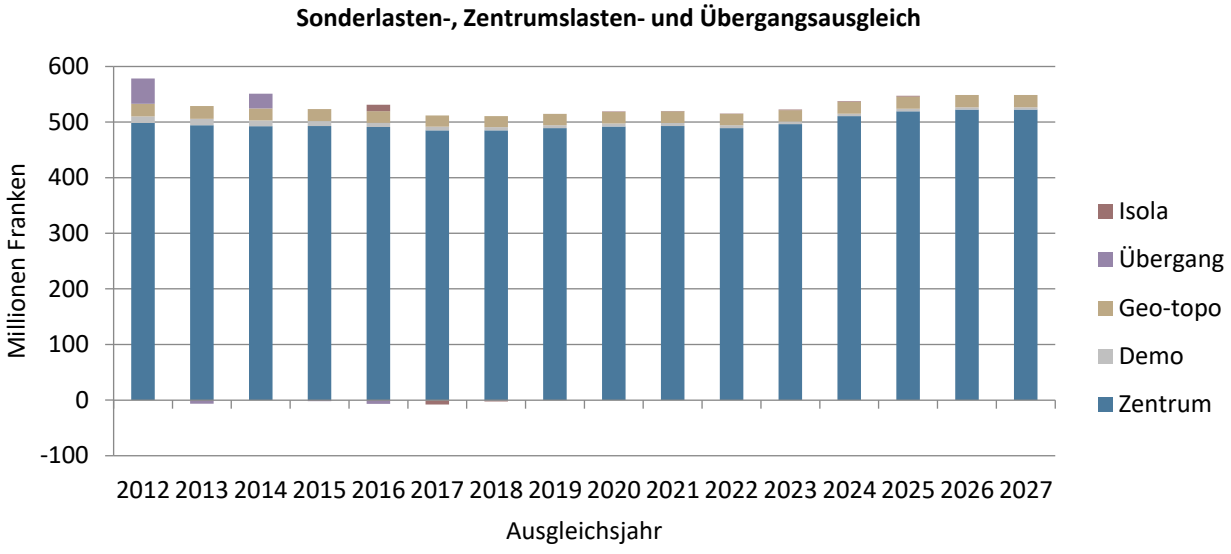
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



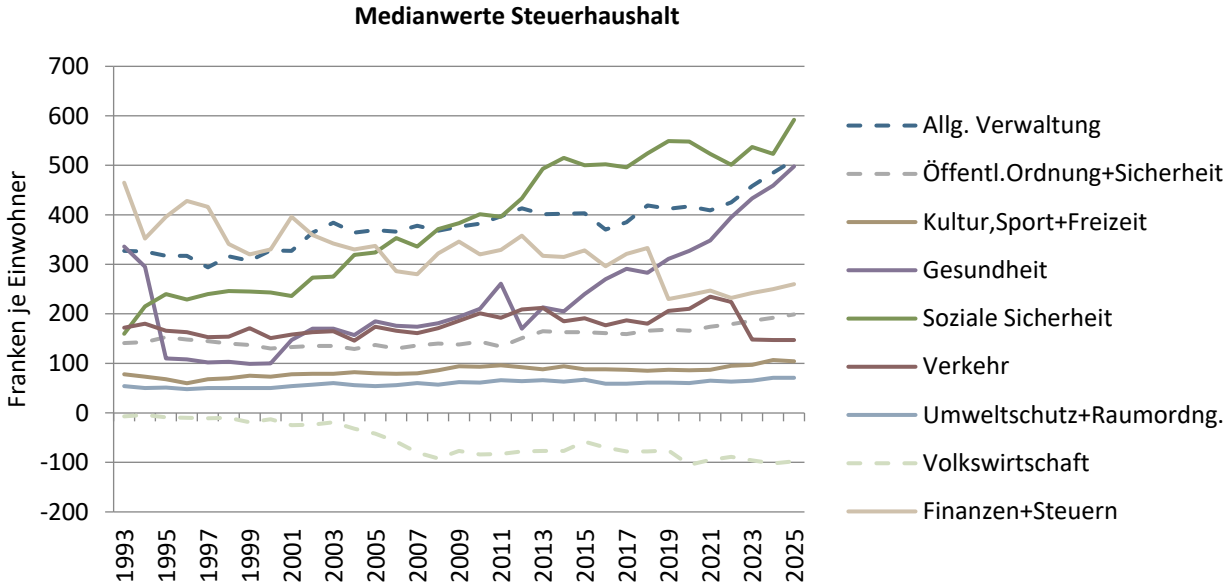
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

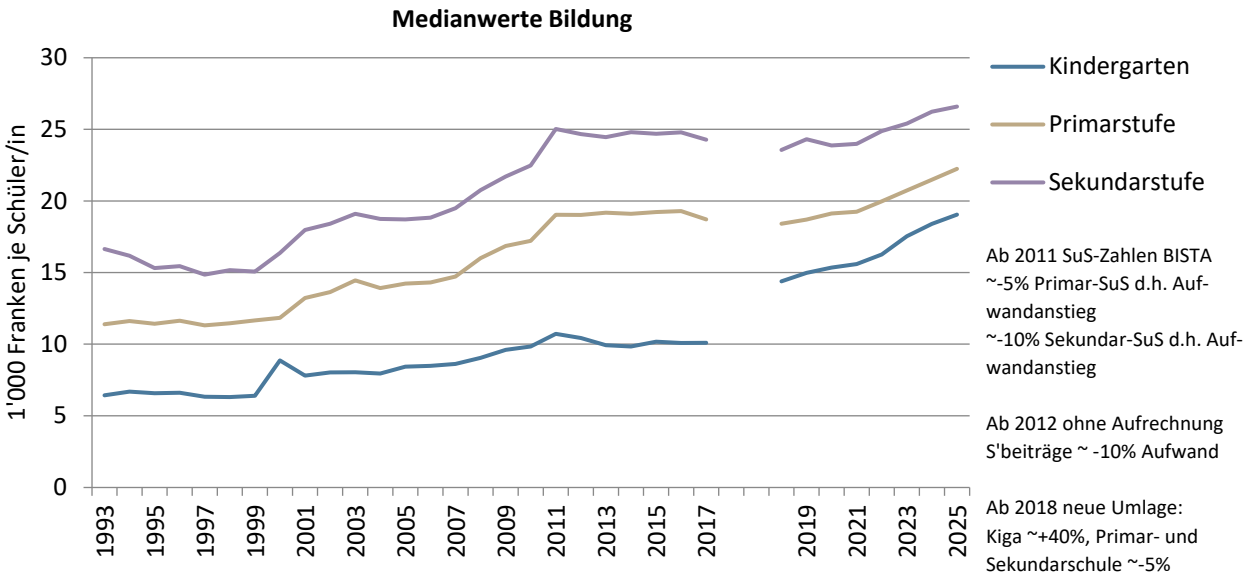
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



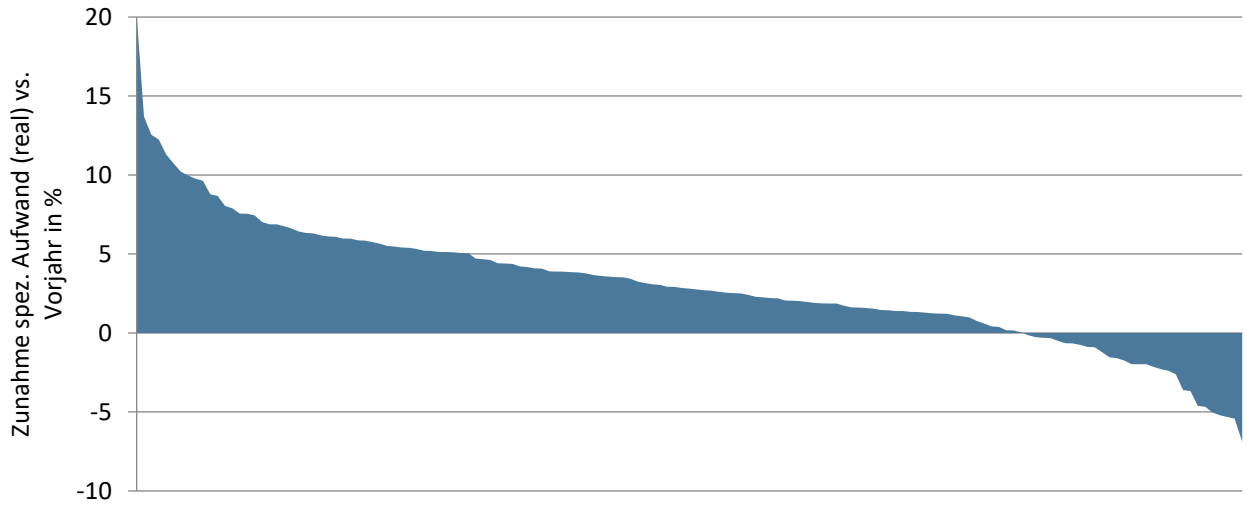
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

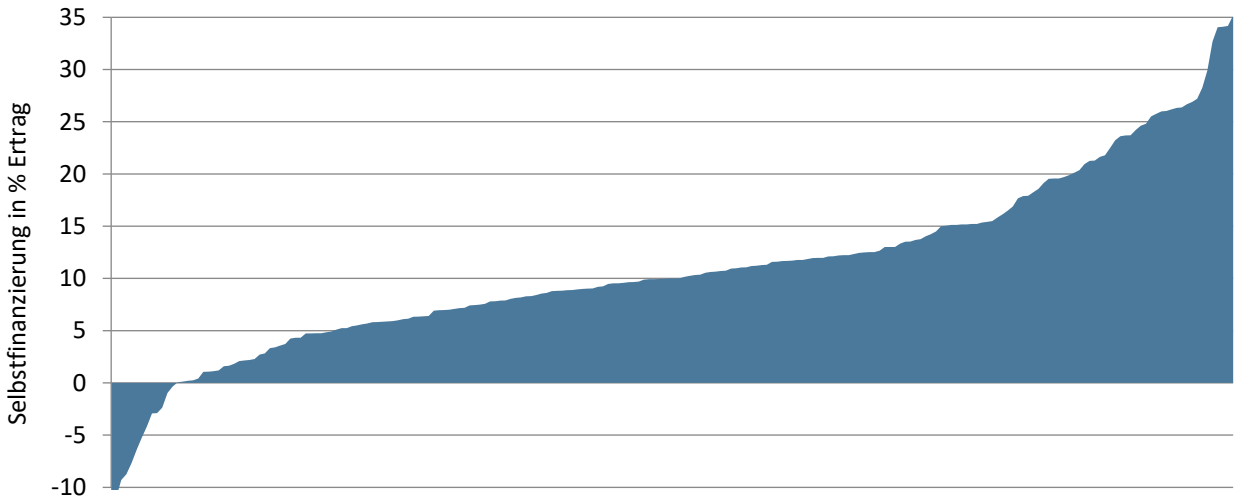
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

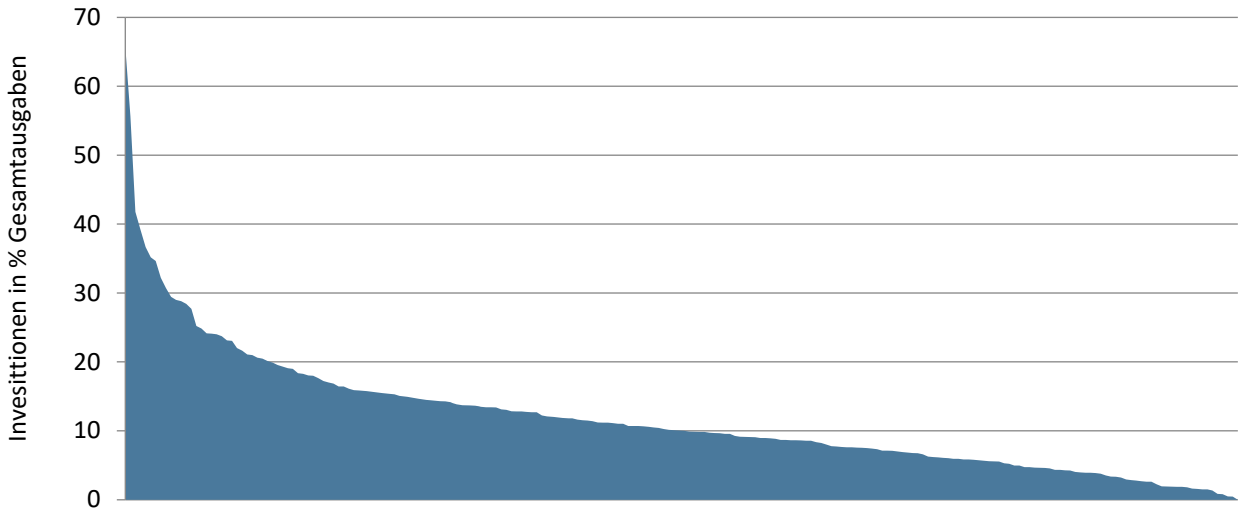
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

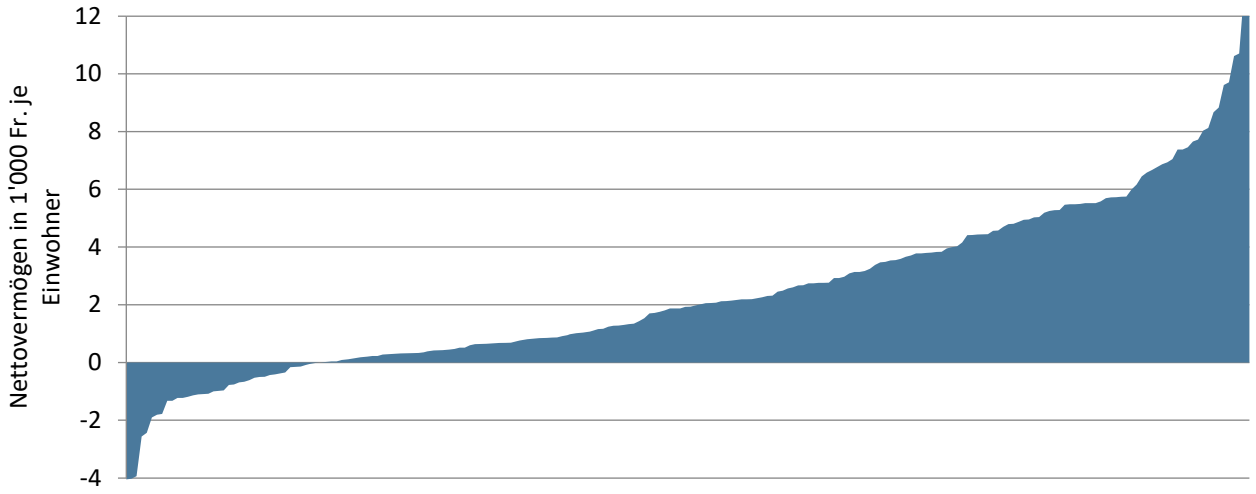
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’529

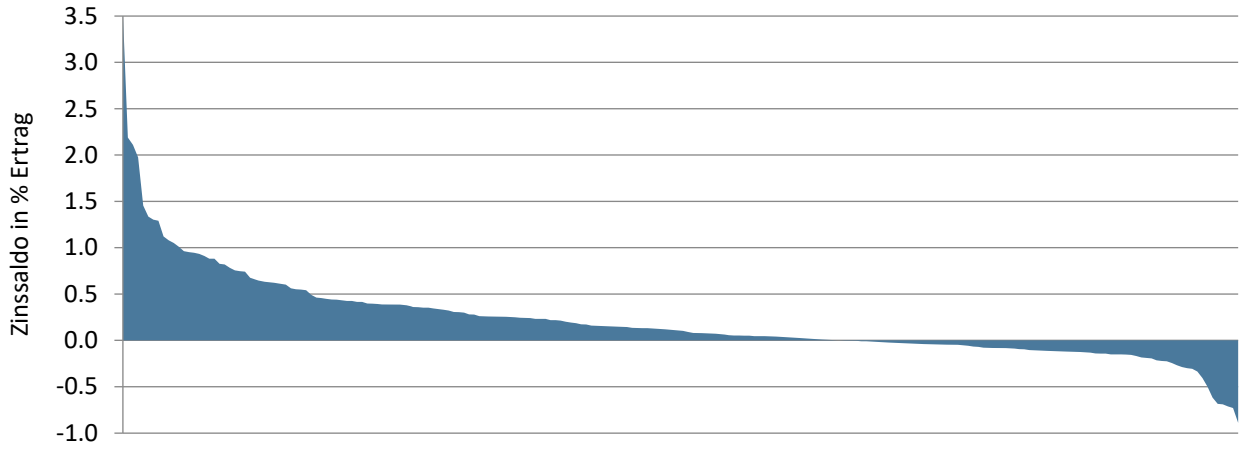
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

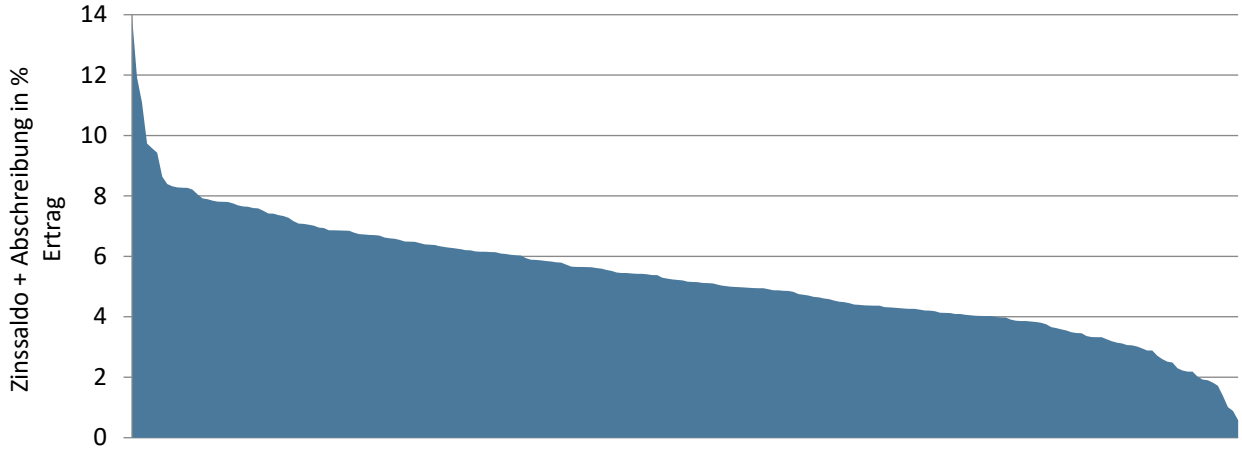
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

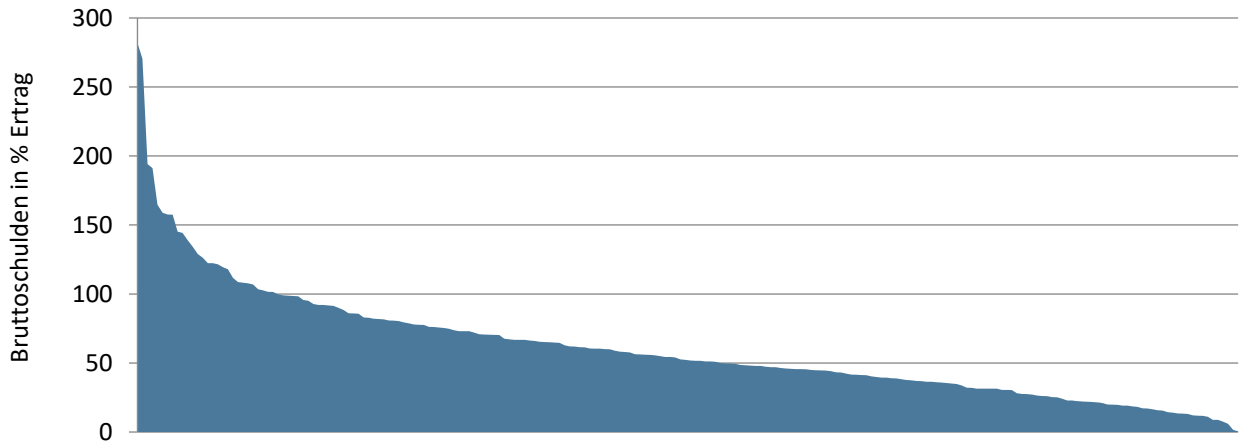
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

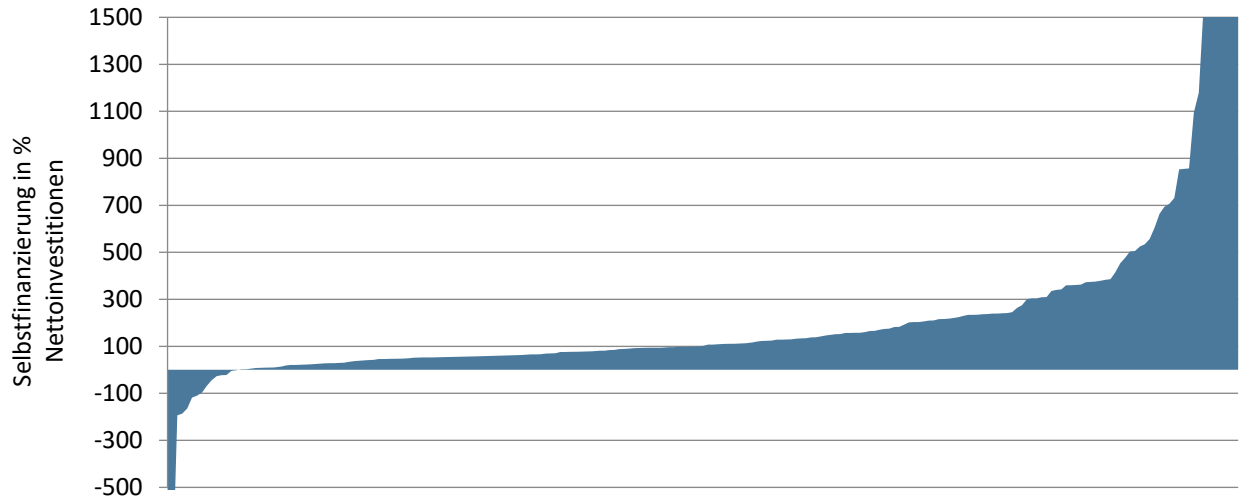
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1’930 Fr.	4’413 Fr.	3’529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

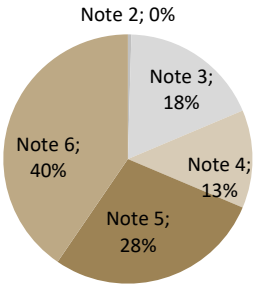
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	NETTOVERMÖGEN: tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E
hoch über 13 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1‘930 Fr.
Oberes Quartil:	4‘413 Fr.
Unteres Quartil:	320 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	10,0 %
Oberes Quartil:	15,1 %
Unteres Quartil:	5,9 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	101 %
Oberes Quartil:	234 %
Unteres Quartil:	53 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,4 %